

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
September 2021



Städtekooperation zukunft:stadt s. 4
6,6 Millionen für unser Radnetz s. 6
Große Kinoeröffnung Ende September s. 10



Inhalt

GEMEINDE

03-12

Einzigartige Kooperation für die Städte von morgen
6,6 Millionen Euro für unser Radnetz
Baustart für Vollanschluss Weiz-West
Weizer Unternehmer erwerben Mehrheitseigentum am SPQ
Ab 30. September großes Kino in Weiz
Stadtgespräche 2021
Große Pläne in unseren Partnerstädten

WIRTSCHAFT

13-18

Erweiterung des Biomasseheizwerks Weizberg
„Zukunft Junge Landwirtschaft“
Projekt TRENDIG und Projekt TARGET-CE
„Beweg dich und bleib gesund!“

UMWELT

22-23

Lebensmittel sind kostbar!
Das Müllprojekt der Stadt Weiz

SPORT

41-44

Belohnung für Meisterschaftserfolg
Am Fuchsgraben ist was los!
Let's play Handball!
Leichtathletik-Erfolge für Weizer Nachwuchssportlerin

KULTUR

44-48

Who is „domik“?
Geburtstagsüberraschung gelungen
Erfolgreiche Jugendarbeit der Kameradschaftskapelle Weiz
Atelier Aurora in Weiz eröffnet

DIVERSES

55-59

PRO-GE ehrt Walter Neuhold
Präsidentenwahl bei den Rotariern
Neues von der Stadtfeuerwehr Weiz
Weizer Schafbauern küren neue Schafmilchprinzessin
Mother & Baby Care House

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 27.9.2021, 19.00 Uhr, Kunsthaus

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2021: Montag, 13.9.2021

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 417, Jahrgang 43, September 2021
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Der Sommer geht langsam zu Ende. Die warme Jahreszeit, in der so wie im letzten Jahr trotz der noch immer vorhandenen Covid-19-Pandemie zumindest weitgehend wieder ein „normales“ Leben möglich war. Auch wenn Großveranstaltungen, wie z.B. unser Mulbratlfest, nach wie vor nicht durchgeführt werden durften, konnte der Sommer in Weiz mit seinen vielen Annehmlichkeiten zumindest relativ unbeschwert genossen werden. Zusätzlich äußerst positiv war, dass wir im Unterschied zu vielen anderen Regionen in Österreich glücklicherweise von Unwetterereignissen verschont geblieben sind!

Aber nunmehr warten leider auf uns alle wieder ein herausfordernder Herbst und ein schwieriger Winter. Die Infektionszahlen beginnen bereits jetzt wieder stark anzusteigen. Und die in Diskussion stehende Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen bzw. die Einführung der 1G-Regel, die weitgehende gesellschaftliche Teilnahme nur jenen zugestehen würde, die vollständig gegen das Corona-Virus geimpft sind, führt zu einer immer stärkeren Polarisierung zwischen Impfbefürwortern und -gegnern.

Ich persönlich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass ich – gleichfalls aus meiner gesellschaftlichen Verantwortung heraus – ein großer Befürworter der Impfung bin. Aber auch deswegen, da ich der festen Überzeugung bin, dass wir nur durch eine hohe Durchimpfungsrate die Pandemie besiegen können. Denn alle seriösen Studien belegen, dass eine Impfung erstens vor schweren Krankheitsverläufen schützt und zweitens auch mithilft, den Weiterverbreitungsgrad deutlich zu senken. Die Statistik sowie der gelebte Alltag beweisen, dass der Großteil derer, die Covid-bedingt in den Krankenhäusern liegen bzw. auf Intensivstationen behandelt werden, jene Menschen sind, die sich aus unterschiedlichen Gründen gegen die Impfung ausgesprochen haben. Selbstverständlich soll niemand zur Impfung gezwungen werden. Umso mehr appelliere ich an die noch Unentschlossenen: Durch eine Impfung können Sie aktiv mitwirken, neuerliche Lockdowns mit all ihren Begleiterscheinungen zu verhindern. Nehmen Sie daher das kostenlose Angebot der Schutzimpfung bei Ihrem Hausarzt oder in unserer Impfstraße im Volkshaus in Anspruch. Helfen Sie mit, dass dauerhaft wieder „Normalität“ in unser Leben einkehren kann!

Eröffnung Cineplexx-Kino

Das Highlight der kommenden Wochen ist die offizielle Eröffnung des CINEPLEXX-Kinos im Weizer Stadt-

parkquartier. Nach 18 Jahren ohne Kino in Weiz wird Ihnen dieses moderne Weizer Stadtkino mit Start am 30. September in insgesamt fünf Sälen mittels modernster Film- und Tontechnik ein cineastisches Vergnügen in höchster Qualität bieten. Ich persönlich freue mich schon sehr darauf und bin felsenfest davon überzeugt, dass sich unser neues CINEPLEXX-Kino zu einem großen Publikumsmagneten entwickeln wird!



Zusätzlich wird sich das SPQ in den kommenden Wochen auch äußerlich verändern, da im Herbst die Begrünung der Dachflächen in Angriff genommen wird. Die begehbare Parkfläche ist zwar nach notwendigen Redimensionierungen leider etwas kleiner ausgefallen als ursprünglich konzipiert, mit rund 1.000 m² zusätzlichem Grün wird sie aber trotzdem mehr als ein optischer Blickfang im Herzen unserer Stadt sein. Diese kleine grüne „Oase“ – bislang war in diesem Bereich davon nichts vorhanden – mit ihrer Grünfläche sowie den schattenspendenden Bäumen und Sträuchern wird sich positiv auf das innerstädtische Klima auswirken und vor allem einen Höhepunkt der neuen städtischen Entwicklung von Weiz abbilden. Denn die Umsetzung dieses Großprojektes (€ 22 Mio.) ist ein markantes Zeichen und ein klar sichtbares Symbol für die nachhaltige Belebung der Innenstadt, für die wir uns in den letzten Jahren mit zahlreichen Handelsinitiativen und der Optimierung der innerstädtischen Verkehrsproblematik durch den Bau der Ortsdurchfahrt so erfolgreich eingesetzt haben. Ebenso klar ist für mich, dass wir uns als Stadt in nächster Zeit intensiver mit dem Bereich Hauptplatz auseinandersetzen müssen, um hier ebenso sichtbare und zukunftsorientierte Entwicklungsschritte in Richtung einer Neuorientierung, Belebung und Hebung der Aufenthaltsqualität dieses historischen Zentrums einzuleiten.

Für die kommenden Wochen wünsche ich vor allem allen Schülerinnen und Schülern, den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Eltern einen guten Start in das (hoffentlich von Schließungen verschont bleibende) neue Schuljahr. Auch alles Gute und einen erfolgreichen Beginn der Berufsausbildung wünsche ich den neuen Lehrlingen in unseren Weizer Betrieben!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Einzigartige Kooperation für die Städte von morgen



Foto: Patrick Neves

Helmut Leitenberger (Leibnitz), Peter Koch (Bruck/Mur), Mario Abl (Trofaiach), Erwin Eggenreich (Weiz) und Harald Bergmann (Knittelfeld)

Weiz hat gemeinsam mit den steirischen Stadtgemeinden Bruck an der Mur, Knittelfeld, Leibnitz und Trofaiach mit der Initiative zukunftsstadt ein in Österreich einzigartiges Kooperationsprojekt gestartet. Die fünf Städte haben sich zur Zusammenarbeit im Bereich der ganzheitlichen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Stadtentwicklung entschlossen.

Ausgangspunkt sind die zahlreichen neuen Aufgabenstellungen, vor denen steirische Kommunen stehen – darunter Abwanderung, Zuzug, Klimawandel,

demografischer Wandel, eine rasante Veränderung der Wirtschaft oder die Digitalisierung.

Daraus ergeben sich sowohl Herausforderungen als auch Chancen für Städte. „Wir wollen gemeinsam Lösungen schaffen, um die Zukunft in unseren Städten noch lebenswerter zu machen“ bekräftigt Mario Abl, Bürgermeister der Stadt Trofaiach. Die Kooperation wurde Ende Juni unter großem Medieninteresse in Graz präsentiert.

Warum diese 5?

Die fünf genannten Städte pflegen seit Jahren einen intensiven Austausch. Ihre Entfernung zueinander macht diese Kooperation nicht nur einzigartig – sie macht diese überhaupt erst möglich. Denn zwischen den fünf Gemeinden und ihren Akteuren besteht keine Standortkonkurrenz. „Gemeinsam haben wir alle fünf, dass wir uns den Herausforderungen der Zukunft bewusst stellen. Wir wollen unsere Städte aktiv so gestalten, dass sie auch für künftige Generationen lebenswert bleiben. Und wir sind überzeugt davon, dass uns das mit dieser Kooperation besser gelingt. Wir können miteinander und voneinander lernen!“, erklärt Erwin Eggenreich, Bürgermeister der Stadt Weiz.





Welche Ziele hat die Initiative zukunft:stadt?

Die fünf Städte wollen voneinander lernen und einen intensiven Transfer von Wissen in Gang setzen.

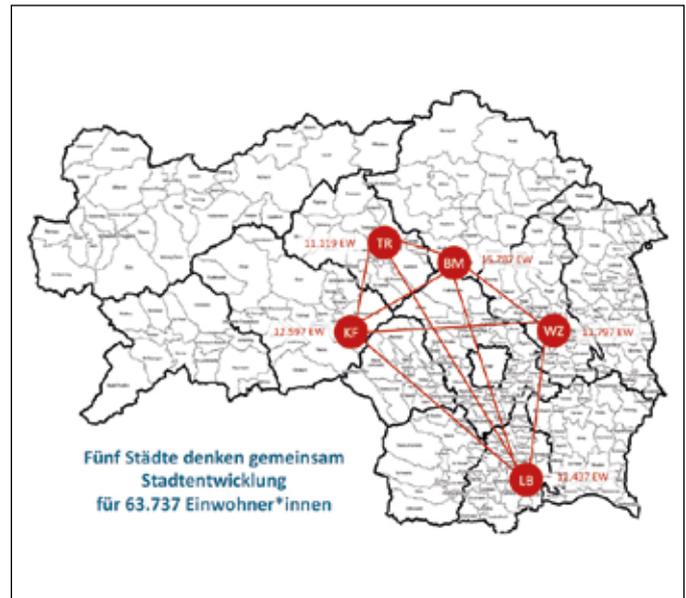
Damit sollen konkrete Umsetzungskonzepte entwickelt werden, die stadtindividuell zur Anwendung kommen. Wichtige zukunftsgerichtete Veränderungsprozesse sollen angestoßen und damit auch Impulse für andere regionale Zentren geschaffen werden.

Als erstes Arbeitsfeld wurde jenes der Transformation der Innenstädte definiert. Die Leitfunktion des Handels hat in vielen unserer Stadtzentren abgenommen. Ursachen sind u.a. Einkaufszentren an den Stadträndern, Online-Handel sowie das Einkaufsverhalten der Konsument*innen. Leerstandsmanagement, Veranstaltungen sowie die Unterstützung neuer kreativer Projekte oder Start-ups tragen maßgeblich zur Belebung der Stadtzentren bei. Ausgehend von den aktuellen Trends muss die Funktion der Stadtzentren neu gedacht werden.

Die strategische Ansiedlung von Gastronomie, Handwerk, Kinderbetreuung oder Gesundheitseinrichtungen kann Frequenz in die Zentren bringen. Auch die Gestaltung und Aufwertung öffentlicher Räume und Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Menschen möchten durch die Stadt flanieren, einander begegnen und sich in den Innenstädten wohlfühlen.

Die fünf Bürgermeister präsentierten fünf **Vorschläge zur Stärkung der steirischen Orts- und Stadtkerne:**

1. Die Erstellung integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte in Form eines groß angelegten Beteiligungsprozesses mit Bevölkerung und Wirtschafts-



treibenden soll die Voraussetzung für den Erhalt von künftigen Bundes- und Landesförderungen sein.

- 2.** Ausweisung spezifischer Orts- und Stadtkernzonen, die in das steiermärkische Raumordnungsgesetz aufgenommen werden
- 3.** Umleitung von Wohnbauförderungsmitteln zur Stärkung der Stadtkernzonen
- 4.** Proaktiver Umgang mit leerstehenden Strukturen durch Mobilisierung und Schaffung von Anreizsystemen
- 5.** Einrichtung einer Fachstelle der Landesregierung zur Stärkung von Stadtkernzonen

Petra Fleck

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich

Di. 7.9.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
(vertreten durch Vzbgm. Donnerer)
Di. 14.9.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
(vertreten durch Vzbgm. Donnerer)
Di. 28.9.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
Fr. 8.10.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105

Sprechstunde 1. Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer

nach tel. Vereinbarung unter 0664/60 931 160

Sprechstunde 2. Vzbgm.

Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc

Mi. 15.9., 17 - 19 Uhr, Rathaus

Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105
oder 0664/60 931 162

6,6 Millionen Euro für unser Radnetz



Foto: Häusler

Mit dem „Radverkehrskonzept Region Weiz“ soll das Radwegenetz in den Gemeinden Thannhausen, Naas, Mortantsch, Mitterdorf, St. Ruprecht/Raab und Weiz ausgebaut und das Alltags-Radeln attraktiver gemacht werden.

Insgesamt sieben Hauptradrouten wurden dafür entwickelt, mit der Stadt Weiz als Zentrum des Radwegenetzes. € 6,6 Mio. werden zur Umsetzung dieser Maßnahmen in unsere Region investiert. Die Landesregierung beschloss € 4,5 Mio. Landesanteil. Ein ergänzendes Erschließungsnetz mit Nebenrouten gewährleistet die flächendeckende, lückenlose Erschließung in der Region Weiz.

Radnetz verbindet Kleinregion

„Das Radverkehrskonzept Region Weiz eröffnet unseren Gemeinden neue und wichtige Möglichkeiten der zusätzlichen Fahrrad-Nutzung. Erstmals wird unsere Kleinregion durchgängig mit einem Radnetz verbunden, das den Menschen die Chance bietet, mit dem Rad den Weg zur Arbeit, aber auch zum Einkauf, für Freizeitaktivitäten sowie für Sport sicher, umweltschonend, klimabewusst und mit viel Freude zu nutzen. Radfahren wird dadurch nicht nur attraktiviert, sondern dem Individualverkehr mit Auto oder Moped als echte Alternative mehr als gleichberechtigt zur Seite gestellt. Ein großer Dank dafür an das Land Steiermark, aber auch an den Verkehrsreferenten LH-Stv. Toni Lang und an alle Beteiligten dieses Entwicklungsprozesses für die Unterstützung bei diesem für unsere Verkehrsentwicklung bedeutenden und zukunftsorientierten Radverkehrskonzept Region Weiz“, so das gemeinsame Statement der sechs Bürgermeister Erwin Eggenreich, Peter Schlagbauer, Herbert Pregartner, Gottfried Heinz, Bernhard Ederer und Thomas Derler.

Sieben Hauptrouten mit einer Gesamtlänge von 47,2 km

Die Hauptradrouten (HR) 1 – 4 verlaufen von Nord Richtung Süd, die HR 5 – 7 von Ost nach West. Durch die Verknüpfung dieser sieben Hauptrouten legt sich ein spinnennetzförmiges Geh- und Radwegenetz über die Stadt Weiz und die fünf angrenzenden Umlandgemeinden.

„Zusätzlich zu den Hauptradrouten wurden auch noch weitere Neben- und Verbindungsradrouten entwickelt. Die Nebenradrouten haben eine Gesamtlänge von 33,5 km, die Verbindungsroueten eine Gesamtlänge von 23,2 km. Somit ergibt dies eine Gesamtlänge des Radwegenetzes der Region Weiz von 103,9 km“, so Projektleiter Bernhard Krause von der A16 (Verkehr und Landeshochbau).

Ergänzend zu den Baumaßnahmen werden natürlich auch Abstellanlagen und zahlreiche Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung gesetzt, die zum Radfahren motivieren und auch die Rahmenbedingungen für das Radfahren verbessern sollen.

Häusler

Heute hat Karin schon früher frei, die Sonne lacht und ihre Kinder sind beim Großvater im Garten. Auf dem Handy sieht sie, wo ein aufgeladenes E-Bike auf sie wartet. Karin schnappt sich ein WeizBike und radelt am gelben Radweg Nr. 1 zu ihrer Freundin nach St. Ruprecht. Bei Eiscafé im Gastgarten verbringen sie feine Stunden und genießen den sommerlichen Nachmittag. Ihr WeizBike lädt währenddessen in der Ladestation. Als sie sich auf den Heimweg machen möchte ist es frisch geladen und Karin kann gemütlich nach Weiz zurück radeln. Einfach FEEL GOOD!

Baustart für den Vollanschluss Weiz–West



Foto:Gütl

Wenn man Wert auf Symbolik legt, dann steht das am 1.7. mit dem traditionellen Spatenstich begonnene Bauvorhaben des Ausbaus des Verkehrsknotenpunkts Weiz-West zur Vollanschlussstelle unter einem guten Stern - schließlich wurden dabei von der bauausführenden Firma STRABAG goldfärbige Spaten zur Verfügung gestellt, die trotz regnerischem Wetter mit den anwesenden Politikern und Bauverantwortlichen um die Wette strahlten!

Nach Abschluss der rund zehnwöchigen Bauarbeiten wird es möglich sein, auch von Süden kommend über den erweiterten Verkehrsknotenpunkt Weiz–West stadteinwärts zu fahren. Das war bislang nur über die im Zuge der Errichtung der ODF 3a errichteten Brücke stadtauswärts möglich.

Nun wird an der B 72 der bestehende Halb- zu einem Vollanschluss ausgebaut. Zu diesem Zweck wurde die bestehende Rampe in Richtung Graz abgebrochen und Richtung Osten verlegt, sodass in dem dadurch entstehenden Raum der Anschluss aus Richtung Birkfeld/Graz hergestellt werden kann. Die Rampe Süd mit einer Länge von 75 m schließt direkt an die Marburger Straße unmittelbar östlich der Brücke über die LB 72 an. Dieser Abschnitt wird in beide Fahrrichtungen befahrbar sein. Die Greithgasse wird wieder an die Rampe in Richtung Graz angeschlossen. Hier ist wie bisher eine Ausfahrt in Richtung Graz möglich.

„Ab spätestens Ende September sollte der Vollanschluss befahrbar sein“, meint Projektleiter Ing. Georg Neuhold von der A16, Verkehrs und Landeshochbau. „Ein wesentliches Element der Neugestaltung des Knotens Weiz–West ist zusätzlich die Errichtung einer rund 200 Meter langen Radwegverbindung zwischen der Marburger Straße und der Greithgasse.“

Das Bauvorhaben kommt auf rund 450.000 Euro, wobei sich die Stadt Weiz mit in etwa 60.000 Euro beteiligt“, so Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Auch Bgm. Erwin Eggenreich zeigte sich über die Maßnahme erfreut: „Auf die Verkehrsbelastung in diesem Stadtviertel wird sich der Vollanschluss Weiz–West vorteilhaft auswirken, schließlich wird ein Ausweichen auf die derzeit stark befahrene Anzengruebergasse oder die Flurgasse nicht mehr notwendig sein. Für die Wochen der Bauarbeiten ersuche ich jedoch um Verständnis, dass der notwendige Abbruch der bestehenden Rampe mit einer vorübergehenden Sperre dieses Bereichs für den kompletten Verkehr verbunden sein wird.“

Gütl

COVID-19-TESTSTATION VOLKSHAUS WEIZ

Öffnungszeiten:

MO - SA: 8 - 18 Uhr

Anmeldung:

<https://steiermark.oesterreich-testet.at>
oder telefonisch unter 0800 220 330



#gemeinsamfürweiz

Aktuelle Informationen unter
www.weiz.at/aktuell

Eine Initiative der
Stadtgemeinde Weiz



Weiz

packt's an! 2.0

Weizer Betriebe aufgepasst!

Die erfolgreiche Gutscheininizative „Weiz packt's an!“ startet in die zweite Runde und lädt wieder Weizer Handels-, Dienstleistungs-, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe zum Mitmachen ein.

Um den Umsatz der durch Corona gebeutelten Betriebe am Weizer Wirtschafts- und Handelsstandort anzukurbeln, wurde im Sommer vergangenen Jahres von der Stadt Weiz die Gutscheininizative „Weiz packt's an!“ ins Leben gerufen.

Die Teilnahme an der Aktion wird für die Betriebe wieder kostenlos sein und ist sehr einfach gehalten: Nach dem Einkauf bei einem der teilnehmenden Betriebe werfen die Kunden*innen ihre Rechnung (Duplikat oder Original) zusammen mit einer ausgefüllten Gewinnkarte in die Gewinnspielbox. – Und damit nimmt man an den Gutscheinerlosungen teil.

„Insgesamt stehen für die Neuauflage der Gutscheininizative 35.000 Euro bereit. Am 15. Oktober soll es wieder losgehen“, freut sich Projektleiter Patrick König.

Melden Sie Ihren Betrieb bis **20. September** per Mail unter weizpacktsan@weiz.at an.

Photo & Video Days 21: Große Preisverleihung



80 Teilnehmer*innen, 265 Fotos und erstmalig regionale Videos zum Thema „Klimawandel“ - das sind die beeindruckenden Ergebnisse der Photo & Video Days, veranstaltet von der Energieregion Weiz-Gleisdorf als Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen (KLAR!).

Am 8. Juli erreichte der Wettbewerb mit der Abschlussfeier in Albersdorf-Prebuch seinen Höhepunkt. Prämiert wurden die besten Fotos zu fünf Themen, die schönsten Fotoserien und die tollsten Videos.

Bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem Klimafreundlichen Naturpark Almenland umgesetzt, war erstmals nicht nur eine Teilnahme mit Fotos, sondern auch mit Kurzvideos möglich. Eine Fachjury wählte unter den eingereichten Fotos und Videos die besten Aufnahmen, die innerhalb der zweiwöchigen Foto- und Video-Phase in der Energieregion und dem Almenland entstanden sind. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden insgesamt 35 Preise mit einem Gesamtwert von rd. € 3.700 bei den Youngsters (bis 16 Jahre) und in der Offenen Klasse (ab 16 Jahre) verliehen. Zusätzlich wurden Schulklassen der VS Albersdorf-Prebuch und der FS Naas für ihre Teilnahme prämiert. Bgm. Eggenreich, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf, über den Neustart: „Es ist nicht leicht nach einer corona-bedingten Zwangspause bei einem jährlichen Wettbewerb wieder Schwung aufzunehmen. Noch dazu, wenn es um das Thema ‚Klimawandel‘ geht. Umso mehr freut es mich, dass viele Menschen mitgemacht haben.“

„Es ist imposant, mit welchem ‚Kennerblick‘ der Klimawandel mit Fotos und Videos in Szene gesetzt wurde. Hier sieht man: die Klimaveränderung betrifft uns alle“, zeigte sich Bgm. Stark, Obmann-Stv. der Energieregion, beeindruckt. Die Liste der Preisträger*innen finden Sie unter www.energieregion.at/photo-days.

Weizer Unternehmer erwerben Mehrheitseigentum am SPQ



Das Weiz Stadtparkquartier (SPQ) mit seinen großzügigen Geschäftsflächen, dem Lokal „OX - Steak & Grill“ sowie dem Ende September in Betrieb gehenden Cineplexx-Kino stellt sich als neuer Blickfang in der Weizer Innenstadt dar.

Noch nicht fertig ist ebenso die von Anfang an geplante Dachbegrünung mit schattenspendenden Bäumen und Sträuchern, die trotz notwendig gewordener Adaptierungen sowohl ein optischer Aufputz sein wird als auch an heißen Sommertagen die Entstehung von Hitzeinseln im Stadtzentrum verhindern helfen soll. Eine weitere Umplanung betrifft die ursprünglich vorgesehenen Wohnungen, an deren Stelle nun Büroflächen entstehen sollen.

Wie seit Beginn geplant hat nun Projektentwickler Rupert Vögl einen Großteil seiner Gesellschafteranteile am SPQ an zwei renommierte Weizer Unternehmen verkauft. Neue Mehrheitseigentümer des SPQ sind somit die **Reisenhofer Beteiligungs GmbH** sowie die **HM Vermietung GmbH** von Mag. Harald Moharitsch.

Bei der Reisenhofer Beteiligungs GmbH handelt es sich um die Beteiligungsfirma von Rudolf, Mario und Wolfgang Reisenhofer, die seit Jahrzehnten den sehr erfolgreichen Getränkehandel in Nöstl betreiben und zusätzlich mit einem der größten Online-Handels-

unternehmen mit Spirituosen europaweit reüssieren können. Die HM Vermietung GmbH ist die Beteiligungs- und Immobilienbesitzfirma von Mag. Harald Moharitsch, der mit seiner Steuerberatungskanzlei zahlreiche Unternehmen der Region und überregional erfolgreich vertritt.

Wie die neuen Haupteigentümer bei der Vorstellung der neuen Eigentumsverhältnisse betonten, liege ihnen Weiz sehr am Herzen. Man freue sich auf die gemeinsame Zukunft in unserer wunderbaren Region.

Mit dem Verkauf der Mehrheitsanteile am Stadtparkquartier steht der Heureka Projektberatung von Rupert Vögl nach einer Investition von rund € 22 Mio. nun frisches Kapital zur Verfügung, um weitere interessante Projekte in der Region verwirklichen zu können.



Einladung

CITIES

INFO-EVENT

Die Stadt Weiz plant, mit Jahresende die „CITIES“-App einzuführen.

WAS IST CITIES

Eine umfangreiche App, die verschiedene nützliche Funktionen für den Alltag vereint und eine digitale Plattform für alle teilnehmenden Weizer Betriebe, Vereine und öffentliche Einrichtungen schafft.

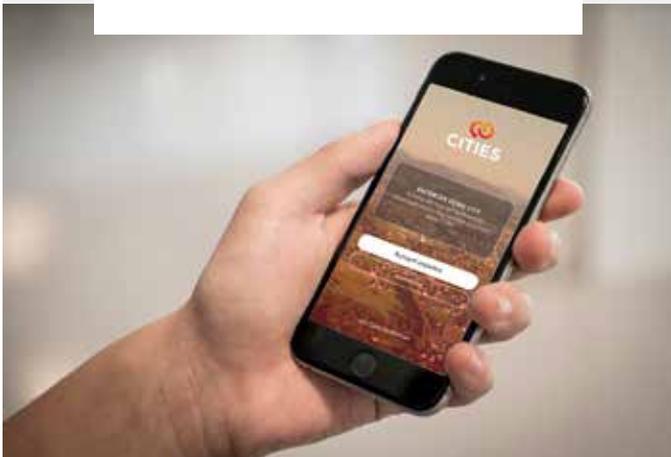
INFO-EVENT

Neben einer allgemeinen Vorstellung von CITIES, informieren wir Sie über sämtliche Vorteile und Funktionen in der App. Im Anschluss laden wir zu einer Fragerunde mit unserem CITIES-Team.

Mo, 6. Oktober 2021
ab 19 Uhr | Kunsthaus Weiz

ANMELDUNG

Per E-Mail support@citiesapps.com
oder telefonisch bei dem „CITIES“-
Support-Team unter +43 316 909030



Ab 30. September: Großes Kino in Weiz



Foto: Gütl

Vorfreude auf die Kino-Eröffnung beim Baustellen-Frühstück: Rupert Vögl (SPÖ), Vzbgm. Monika Langs, Bgm. Erwin Eggenreich, Vzbgm. Oswin Donnerer, Michael Redtenbacher und Florian Vorraber (Cineplexx)

Kinofans haben lange darauf gewartet – ab 30. September hat Weiz nun wieder eine Kino-Spielstätte. Und nicht irgendeine, sondern ein topmodern ausgestattetes Cineplexx-Kino.

Im Stadtparkquartier eröffnet das neue Cineplexx-Kino und bietet damit Unterhaltung der Sonderklasse im Herzen der Stadt. In fünf modernst ausgestatteten Sälen haben dabei bis zu 750 Besucherinnen und Besucher Platz. Neueste Sound- und Bildtechnologie, inklusive Laserprojektion, Dolby Atmo Sound, komfortabler Ausstattung und ein abwechslungsreiches Filmangebot machen das Unterhaltungsangebot für die ganze Familie interessant.

Das neue Kino ist das Entertainment-Herzstück des Stadtparkquartiers und macht Weiz weit über die Stadtgrenzen für Besucherinnen und Besucher noch interessanter.

Shoppen, genießen und Unterhaltung finden an einem Ort Platz und verstärken das umfangreiche Angebot, das Weiz zu bieten hat.



CINEPLEXX

Stadtgespräche 2021



Ungezwungene Atmosphäre am Spielplatz In der Erlach

Infos aus erster Hand

Wann wird die Ortsdurchfahrt fertig gestellt? Wie wird sich das auf das Verkehrsgeschehen in der Stadt auswirken? Wann habe ich Aussicht auf einen Fernwärme- oder Glasfaseranschluss in meinem Wohnviertel?

Das waren nur einige der Fragen, die Bürgermeister Erwin Eggenreich bei den heurigen Stadtgesprächen im Juli und August gestellt wurden. Bei meist hochsommerlichem Wetter präsentierte er bei vier Veranstaltungen in ungezwungener Atmosphäre die aktuellen Projekte und zukünftigen Vorhaben der Stadtverwaltung für die kommenden Jahre. Kleinere Nachbarschaftskonflikte spielten bei den anschließenden Frage- und Antwortrunden ebenso eine Rolle wie das Dauerthema Verkehr oder die innerstädtische Parkplatzsituation.

Auch Mitglieder des Stadt- und Gemeinderats sowie leitende Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung standen den Besucher*innen wie gewohnt für ihre Fragen und Anliegen Rede und Antwort.

Gute Gespräche, interessante Anregungen und ein reger Austausch in gemütlicher Atmosphäre – das ist seit vielen Jahren das Erfolgskonzept der sommerlichen Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Stadtgespräch“!

Gütl



Give Bees a Chance



Wirtschaftshofleiter Ing. Gerald Egger, Bgm. Erwin Eggenreich und Projektverantwortlicher Ing. Gerhard Hierz nehmen die Saatgutspende von Vertretern der Fa. Frutura entgegen.

Unsere Stadt wird immer grüner und bietet daher Lebensraum für vielerlei Insekten – dazu trägt auch die Spende von 91 kg Saatgut für die Anlage neuer Bienenwiesen bei, die von Vertretern der Firma Frutura Obst & Gemüse Anfang Juli im Rahmen ihres Projektes „BioBienenApfel“ kostenlos an die Stadtgemeinde Weiz übergeben wurde.

Damit wird auf ausgewählten Wiesen- und Freizeitflächen in der Stadt Weiz künftig wertvoller Lebensraum für das Bienenvolk geschaffen. Diese Bienen-Blumenwiesen sollen ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität sein und zur dauerhaften Stärkung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in ausgewählten Wohngebieten beitragen.

Gütl

HAAR|BOX

Friseur & Haarverlängerung

Dr. Karl Renner Gasse 16 / Innenhof
8160 Weiz • M: +43 (0) 664 191 3994

Gutschein ausschneiden und einlösen!

5 EURO GUTSCHEIN

Pro Person nur 1 GUTSCHEIN einlösbar,
gilt für alle Dienstleistungen ab einem Wert von € 20,-
keine Barablöse möglich.

Anzeige

Große Pläne in unseren Partnerstädten



Der moderne Neubau im Herzen unserer polnischen Partnerstadt.

Auch wenn das Rathaus einer Stadt Büro-, Regierungs- und Verwaltungssitz ist, so dienen seine Lage, architektonische Gestaltung und Ausstattung oft mehr als nur reinen Repräsentationsaufgaben. Vielmehr sind sie Beleg für die Verankerung der Gemeindeverwaltung in einer Stadt.

In diesem Sinne ist die Eröffnung eines neuen Rathauses auch ein Anlass zum Feiern, zu dem man neben der Bevölkerung, auch Prominenz und enge Freunde einlädt. Groß war dementsprechend auch die Freude bei den Verantwortungsträgern unserer polnischen Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki, dass Ende Juli Bgm. Erwin Eggenreich mit einer kleinen Delegation der Einladung zur Eröffnung des neuen Rathauses Folge geleistet hat.

Aufrichtige Wiedersehensfreude herrschte bei allen Beteiligten, waren doch im Vorjahr pandemiebedingt leider keine persönlichen Kontakte möglich. Neben den Weizern zeigten sich auch Abordnungen der Partnerstädte aus Litauen, Frankreich und Polen vom neuen Herz der Gemeindeverwaltung in Grodzisk Mazowiecki sowie von weiteren neuen kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Großprojekten beeindruckt.



Fotos: Gütl

Strahlende Bürgermeister unter sich: Grzegorz Benedykciński (Grodzisk) und Erwin Eggenreich



Weizer Know-How beim internationalen Fachworkshop in Ajka.

2023 hat die ungarische Stadt Veszprém, Komitatshauptstadt unserer ungarischen Partnerstadt Ajka, die Ehre, eine der europäischen Kulturhauptstädte zu sein.

Auch Ajka will vom Kulturhauptstadtjahr profitieren, und zu diesem Zweck das in die Jahre gekommene Gebäude der ehemaligen Kryptonfabrik zu einem zeitgemäßen Veranstaltungskomplex umbauen. Im Rahmen eines internationalen Workshops mit Vertretern der Partnerstädte aus Deutschland, Finnland, Rumänien und aus Weiz wurden Mitte August Ideen für eine potenzielle Nutzung des Gebäudes präsentiert. Erfahrungen und Know-How in thermisch sinnvoller Gebäudesanierung, Fassadenbegrünung sowie dem sinnvollen Einsatz erneuerbarer Energiequellen für Heizung und Kühlung von Gebäuden waren dabei die von den ungarischen Projektbetreibern mit großem Interesse aufgenommenen Weizer Beiträge.

Im Rahmen des Besuches wurde Engelbert Maier, dem Konsulenten für die Städtepartnerschaften der Stadt Weiz, die große Ehre zuteil, für seine Bemühungen um gute partnerschaftliche Beziehungen zwischen beiden Städten mit dem Ehrenring der Stadt Ajka ausgezeichnet zu werden.

Gütl



Beschilderung für den „Weiz-Brunnen“ in Ajka anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums: Bgm. Béla Schwarz (2.v.l.), Bgm. Eggenreich und Referent Dr. Feichtinger



Erweiterung des Biomasseheizwerks Weizberg



Segnung der Anlage durch Pfarrer Anton Herk-Pickl

Am 23. Juli fand die Einweihung der Erweiterung des Heizhauses und Integration eines zentralen Wärmespeichers beim Biomasseheizwerk am Weizberg statt.

Neben zahlreichen Genossenschaftsmitgliedern folgten auch Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl, NAbg. Bgm. Christoph Stark sowie Vzbgm Mag. Oswin Donnerer der Einladung, worüber sich Obmann Johann Neuhold, GF Johannes Schinagl und Aufsichtsratsvorsitzender Nikolaus Büchel freuten.

Obmann Johann Neuhold bedankte sich bei allen beteiligten Firmen aus der Region sowie den vielen Helfern aus der Genossenschaft, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren. Der Großteil der Aufträge konnte an Firmen aus der Region vergeben werden.

GF Ing. Johann Haas, ausführender Installateur und Planer aus Rohrbach, stellte die umgesetzten Maßnahmen vor, u.a. liegt die theoretische CO₂-Einsparung bei rund 32 Tonnen.

Andrea Dornhofer vom Projektpartner Innovationszentrum W.E.I.Z. berichtete von den gewährten Förderungen rund um das Projekt, dieses wurde im Rahmen des Interreg Store4Huc Projektes umgesetzt und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz errichtet.

Infos: Andrea Dornhofer, Innovationszentrum W.E.I.Z.
T: +43 3172 603-1120, andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



Weiz hat wieder ein Kino und gute Aussichten

Der 30.9. wird wohl in die Geschichte der Stadt Weiz eingehen: „No Time to Die“ lautet der Titel des aktuellen James Bond-Blockbusters, der an diesem Tag über die Leinwand des brandneuen Cineplexx in Weiz flimmern wird! Nach 17 Jahren dürfen sich die Weizer*innen endlich wieder an einem eigenen Kino erfreuen, das nicht nur das Freizeitvergnügen wesentlich erhöhen wird, sondern auch für zahlreiche neue Arbeitsplätze sorgen und ein wahrer Frequenzbringer für die Innenstadt sein wird. Eine angenehme An- und Abreise zum Kino und zu den Einkaufsmöglichkeiten garantieren unter anderem mehr als 500 Parkplätze beim SPQ und park's.

Und die nächste gute Nachricht folgt sogleich: „Weiz packt's an“, jene Gutschein-Aktion, von der Kund*innen und Weizer Betriebe – Handel, Dienstleister, Gastronomie und Beherberger – profitieren, geht ab Oktober in die nächste Runde! Dabei verlost die Stadtgemeinde Weiz Gutscheine im Gesamtwert von 35.000 Euro. Alle Betriebe, die daran teilnehmen möchten, können sich bis 20.9. unter weizpacktsan@weiz.at anmelden.

Als persönlichen Tipp möchte ich Ihnen noch unsere Altstadtfestln mitgeben. Die Veranstaltungsreihe wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Die letzten beiden Termine finden am 11.9. im Restaurant Plotzhirsch und am 18.9. im Bürgerkeller statt. Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich unterhalten.

Übrigens: Die Projektvorbereitungen und Bemühungen, möglichst hohe Förderungen zu lukrieren, um unsere Stadt weiterzuentwickeln und noch lebenswerter zu gestalten, sind im Gange. Falls auch Sie mit Ihren Ideen und Vorschlägen aktiv sowie konstruktiv mitgestalten möchten, würde ich mich freuen, wenn Sie mir unter patrick.koenig@gr.weiz.at schreiben oder mich unter

0664/60931 107 kontaktieren. Tauschen wir uns aus und bringen so etwas weiter!



Patrick König, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

20 % haben 80 % Wirkung

Das Pareto-Prinzip gilt in vielen Bereichen unseres Lebens, auch in der Wirtschaft, in der Landwirtschaft und auch beim Kaufverhalten und seinen Auswirkungen auf unser Leben. In seinem Artikel zum Thema Kreislaufwirtschaft schreibt Dr. Karl Buchgraber: „In den letzten Jahrzehnten wurde dieser Kreis lockerer und die Zusammenhänge immer weniger verstanden. Diese Entfremdung vom Kreislaufsystem findet seinen Ausdruck auch im Kaufverhalten (von Produkten) aus aller Welt wieder, und wenn mehr als 20 % weder aus der Region, noch saisonal und bodenständig in den Haushalt kommen, wird dieses geschlossene, klimaschonende System durchbrochen und die weitreichenden Folgen in Form der rasanten Klimaveränderung sichtbar.“

2020 ist die UN-Dekade zur Bekämpfung der Desertifikation (Wüstenbildung) zu Ende gegangen. Eigentlich müsste diese erst beginnen!

Nur 20 % aus der Region, saisonal und bodenständig klingt nicht viel, ist es aber, wenn Waren aus „aller Herren Länder“ bestellt, im Supermarkt angeboten und gekauft werden. Und auch noch zu supergünstigen Preisen und wenn geht auch noch in Aktion angeboten werden!

Achten Sie deshalb beim nächsten Einkauf genau auf die Herkunft. Was wird/wurde im Umkreis von z.B. 100 km von Ihrem Wohnort produziert?

Was kommt aus dem Ausland, das es auch bei uns derzeit gibt? Was ist notwendig, was wird wirklich gebraucht? Was kann wiederverwendet werden, was kann repariert werden?

Für den ländlichen Raum heißen 20 % auch die Erhaltung der Bauernhöfe, des Kleingewerbes, -handels und Handwerks. Damit das auch gelingt, müssen diese unterstützt werden – durch Ihren/deinen Einkauf, unsere Wertschätzung und die damit verbundene regionale Wertschöpfung und Erhaltung der Kaufkraft.

Solidarische Landwirtschaft

Wir sind noch am Beginn und werden in der Oktoberausgabe über unsere Fortschritte und mögliche Umsetzungen ab 2022 berichten.

Interessierte Produzent*innen und Konsument*innen bitte melden. Auch ein Treffen und ein Vortrag sind für diesen Zeitraum geplant.



Engelbert Hierzer

Referent für
ländliche Entwicklung

volkshilfe.

Fundgegenstände im Juli und August

1 Herrenfahrrad	5 Damenwesten
4 Geldbörsen mit Inhalt	1 Plastikjacke
1 Damen-Armkettlerl	1 Sonnenbrille
1 Kinder-Armkettlerl	1 Regenschirm
1 Herrenarmbanduhr	1 Arbeitsanzug
1 Damenarmbanduhr	1 Handtuch
1 Geldnote	

Diese Fundgegenstände können gegen Eigentumsnachweis während der Amtsstunden bei der Städtischen Sicherheitswache Weiz abgeholt werden.

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, dem 28. Oktober 1981, um 8.30 Uhr, findet im Städt. Bau- und Wirtschaftshof, Weiz, Alfons-Petzold-Gasse 8, eine öffentliche Versteigerung statt.

Zur Versteigerung gelangen Fundgegenstände, welche nach dreijähriger Verjährungsfrist weder vom Verlustträger noch vom Finder abgeholt worden sind. Bei den Fundgegenständen handelt es sich um Kleidungs- und Wäschestücke, Schirme, Fahrräder und sonstige Gebrauchsartikel.

vor **40 Jahren** im
WEIZ präsent



„Zukunft Junge Landwirtschaft – Bauer sein ist cool! Bäuerin sein ist cool!“



Landwirtschaftskammer unterstützt Jugend-Kampagne mit landesweiter Plakat-Aktion, Jugend-Dialog in den Bezirken und Innovationstour in den Landwirtschaftsschulen.

Die jungen Bäuerinnen und Bauern packen die großen gesellschaftlichen Herausforderungen an und übernehmen damit Verantwortung für die Landwirtschaft von morgen. In ihrem Manifest „Zukunft Junge Landwirtschaft“ greifen sie brennende Themen wie Klimakrise, Tierwohl, regionale Lebensmittelversorgung, Bodenversiegelung oder Fairness gegenüber ihrem Berufsstand auf.

Dazu Lisa Schneeflock, eine Sprecherin der Jungen Landwirtschaft: „Wir stellen uns den großen Zukunftsfragen und sind bereit, unseren Beitrag zur Lösung zu leisten. Wir wünschen uns aber auch, dass die Steirerinnen und Steirer ein Ohr für unsere Anliegen haben.“ Und weiter: „Bauer sein ist cool! Bäuerin sein ist cool! Aber um Bauer bleiben und beispielsweise Tierwohlställe bauen zu können, brauchen wir die Unterstützung der Steirerinnen und Steirer und der Politik.“

„Mit ihrem Manifest ‚Zukunft Junge Landwirtschaft – Bauer sein ist cool! Bäuerin sein ist cool!‘ verschafft sich die bäuerliche Jugend in der Öffentlichkeit Gehör. Wir als Landwirtschaftskammer unterstützen das mit einer steiermarkweiten Informationskampagne“, unterstreicht Josef Wumbauer, Kammerobmann des Bezirkes

Weiz. 650 Plakate und Transparente in allen Teilen der Steiermark – im Bezirk Weiz sind es 74 – sollen einerseits Motivationsfaktor für die jungen Bäuerinnen und Bauern sein und andererseits die Bevölkerung für deren Anliegen sensibilisieren.

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!



Die T-Shirts sind käuflich bei Sport2000 und bei Intersport in Weiz zu erwerben.



Infos in der Weiz-App Gem2Go, auf www.weiz.at/weizbike oder direkt via QR-Code



Projekt TRENDIG

Neue Technologien und digitale Trends für kleine Dienstleistungsunternehmen

Das Interreg Projekt TRENDIG ist darauf ausgelegt, kleinen Unternehmen Trends in unterschiedlichen Bereichen aufzuzeigen und diese mit Expert*innen auf ihre eigenen Geschäftstätigkeiten umzulegen. Kleine Unternehmen, EPU's, Gründer*innen und Start-Ups werden im Rahmen des Projektes dabei begleitet.

Welche Chancen und Herausforderungen bieten neue Technologien und digitale Trends und wie können kleine Dienstleistungsunternehmen davon profitieren? Welche digitalen Transformationsprozesse sind notwendig um zukünftig „Markt-fit“ zu sein? Welchen konkreten Fragen müssen wir uns zu neuen Trends in der Zukunft stellen?

Was bedeuten für kleine Dienstleistungsunternehmen die zunehmende digitale Vernetzung und digitale Transformationen, die fortschreitenden Technologien, welche in der Industrie entstanden sind, Veränderungen im Einkaufsverhalten und welche Auswirkungen haben diese neuen Trends?



Im Rahmen von Workshops und Kooperationsveranstaltungen bietet die kostenlose Teilnahme Möglichkeiten, neue digitale Werkzeuge und Systeme kennenzulernen, Wissen zur Digitalisierung aufzubauen, neue Kooperationspartner auch grenzüberschreitend zu finden und Teil des Netzwerkes zu werden. Start der Workshops ist Ende September 2021. Die steirischen Projektpartner sind das Innovationszentrum W.E.I.Z. und die Innovation Region Styria.

Infos:

Tanja Frieß, Innovationszentrum W.E.I.Z.
T: +43 3172 603-1122,
tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at

Claudia Krobath, Innovation Region Styria
T: +43 664 477 0909, claudia.krobath@irstyria.com





Interaktive Schnitzeljagd durch deine Stadt

Und so funktioniert's:

- ➔ Actionbound laden
- ➔ den QR-Code scannen
- ➔ und los geht's!



Scannen & lösen!

www.weiz.at/wirterallye



Monatlich
20€ Gutscheine gewinnen!

Die Actionbound App ist im Rahmen des Interreg-Projektes TRENDIG...
© 2021 Actionbound. Alle Rechte vorbehalten. | Weiz | Web | bfi | Pannon Novum



Projekt TARGET-CE



Internationales Partnertreffen Anfang Juli in Weiz

Energieeffizienz für öffentliche Gebäude- Nutzung der Ergebnisse aus 8 erfolgreichen EU-Projekten

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist seit 2020 Partner im Interreg Central Projekt TARGET-CE. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es die Ergebnisse und die erprobten Energieeffizienz-Lösungen aus acht internationalen Projekten vereint um den größtmöglichen Nutzen zu erreichen. Ziel ist es, den Energieverbrauch in bestehenden öffentlichen Gebäuden ohne nennenswerte Baumaßnahmen zu senken. Um das zu erreichen, muss ein intelligentes Energiemanagement in den Gebäuden eingesetzt, sowie eine aktive Bewusstseinsbildung der Nutzer*innen geschaffen werden. TARGET-CE setzt die gesammelten Instrumente, Finanzierungsmodelle, Aktionspläne und Schulungen für die lokalen und regionalen öffentlichen Verwaltungen ein und integriert sie in thematische Strategien. Die öffentlichen Verwaltungen brauchen Hilfe, um den europäischen Klimazielen gerecht zu werden. Am Ende des Projekts wird eine Online-Datenbank als zentrale Datenbank fungieren, die Daten und Methoden zur Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden mit Zugang für Behörden bereitstellt. Europaweit ist Weiz eine von sieben grenzüberschreitenden Pilotregionen, deren Aktivitäten sechs Länder berühren: Weiz, Podgórzyn (PL) und Chrastava (CZ), Union Bassa Romagna (IT), Split (HR), Nazarje (SI), Milanówek (PL) und Ferrara (IT).

Infos:

Tanja Frieß, tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at
 Gottfried Köberl, gottfried.koerberl@innovationszentrum-weiz.at, www.interreg-central.eu/target-ce

Ein ganzes Jahr Vielfalt & Freude schenken

bewährt seit über 17 Jahren



Jederzeit erhältlich.

Auch ONLINE und am AUTOMATEN.

hunderte heimische Betriebe unterstützen

tausende regionale Arbeitsplätze erhalten



8staedte.at

Anzeige



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark

Infos unter:



Radfahrerin des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die ersten Schritte

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Lukas
Darnhofer

Maximilian
Fasching

Bastian
Grüner

Archie
Rappold



st

OASIS

WEIZ

Nur mehr
**zwei freie
Wohnungen**
verfügbar!

Verena Strahlhofer
T. 0664 / 803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause verlieben?

Eigentums- und Anlegerwohnungen in ruhiger Grünlage im Zentrum von Weiz!

3 Zi. EG 65 m² mit ca. 25 m² Freifläche € 208.000,-

Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022

STROBL
BAU | HOLZBAU

Anzeige



Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.team-erwin-eggenreich.at



Das
Wahlbündnis
Weiz informiert

Impfraten im Bezirk – nicht die besten Voraussetzungen für den Herbst

Vieles scheint aus 2020 vertraut – fallende Covid-Zahlen und ruhige Lage im Frühsommer, danach wieder ein rasanter Anstieg. Mitte August liegen wir wieder bei etwa 1.200 neuen Covid-Fällen pro Tag. Im Unterschied zu 2020 ist die Lage in den Spitälern dank hoher Impfraten bei den Bevölkerungsgruppen mit dem größten Risiko noch verhältnismäßig entspannt. Leider ist die vorherrschende Delta-Variante weit ansteckender als die Ursprungsvariante. Ohne Gegenmaßnahmen, allen voran die Durchimpfung der Bevölkerung, ist wieder mit großen Belastungen zu rechnen – sowohl im Gesundheitswesen als auch für die Wirtschaft, sollten wieder deutlich stärkere Beschränkungen verordnet werden. Der Bezirk Weiz zählt zu den Bezirken mit leider nur geringen Impfraten, die Stadt Weiz selbst ist ziemlich genau im Mittelfeld der österreichischen Gemeinden zu finden – es ist also noch viel Luft nach oben.

Mein Appell: Sollte es möglich sein, lassen Sie sich impfen, so Sie nicht bereits durch eine Infektion immunisiert wurden. Einem so ansteckenden Virus wie der aktuellen Covid-Variante entkommt man nicht; letztlich ist es nur die Entscheidung, ob die Immunisierung nebenwirkungsarm und kontrolliert via Impfung oder durch Infektion und Erkrankung erfolgt.

Humanitäre Katastrophe in Afghanistan

Es lief fast unbemerkt ab, innerhalb kürzester Zeit wurde Afghanistan von den Taliban übernommen, die humanitäre Lage verschlechterte sich dramatisch. So nicht rasch vor Ort und in den Nachbarländern geholfen wird, ist die Folge absehbar, eine gewaltige Fluchtbewegung. Die Bundesregierung ist gefordert: Wer Probleme lösen will, muss jetzt handeln und darf sich nicht in populistischen Forderungen verlieren. Es braucht umgehend Verhandlungen mit den Anrainerstaaten sowie menschenrechtskonforme und sichere Schutzzonen in der Region!

Tipp: Fr. 8.10., ab 16 Uhr, Europa-Allee, SPÖ-Herbstfest „**Auherbstln**“

GR Bernd Heinrich, MSc

Was kommt nach dem Leerstand?

Nicht erst seit Corona werden die Innenstädte leer. Geschäfte vor allem im Zentrum schließen. Die Pandemie hat verschärft, was schon vor Jahren begonnen hat – die Krise des stationären Einzelhandels. Das muss aber kein Nachteil sein!

Lebendige Stadtkerne?

Für alle Beteiligten – Kommunalpolitiker, Handelsexperten, Städte- und Gemeindebund, Unternehmer*innen und Bürger*innen hat die Umgestaltung der Innenstädte hohe Wichtigkeit, denn Leerstand ist ansteckend und senkt die Lebensqualität. Stadtentwickler gehen davon aus, dass sich der Druck auf die Vermieter*innen verstärken wird. Sie stehen vor der Entscheidung, entweder die Mietforderung zu senken oder dauerhaften Leerstand zu akzeptieren.

Schicksal oder Chance?

Die Frage ist nicht, wie man die vom Einzelhandel dominierten Innenstädte retten kann, sondern welche Chancen für Neues entstehen, wenn weniger Verkaufsfläche gebraucht wird. Die unterschiedlichen Schwerpunkte – Händler*innen interessieren sich nur für Umsatzsteigerungen, Immobilienbesitzer*innen nur für hohe Renditen und Stadtverwaltungen nur für maximale Gewerbeeinnahmen – müssen sich annähern. In sinnvollen Kooperationen sind innovative Lösungen für lebendige Stadtzentren zu finden und umzusetzen.

Was braucht es?

Es braucht attraktive Bewegungsräume und Erlebnisangebote – und es sind neue Akteure für die Innenstadt notwendig. So darf Handwerk und Produktion wieder in die Innenstadt zurückkehren. Ebenso sind Neunutzungen von vorhandenen Gebäuden Möglichkeiten für eine multifunktionale und autarke Stadt der Zukunft. Neben unternehmerischer Initiative und Innovationskraft braucht es auch politischen Einsatz, um das Stadtzentrum zum Leben zu erwecken. Dazu sollten alle an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.

Ihre Vzbgm. Monika Langs

Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85



Häuser von
KOHLBACHER

WEIZ
Ziegelgasse
Doppel- & Reihenhäuser

- ✓ 117 bzw. 125 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (ca. 59 bzw. 63 m²)
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Doppelcarport
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche oder telefonische Beratung (auch Videotelefonie) möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at




STADTMUSEUM WEIZ

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Eintritt frei

Feiertags geschlossen
Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Anzeige

www.weiz.at/ecar-sharing



Mich kann man mieten

E-Car-Sharing
E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.




UM NUR
€ 5,-
PRO STUNDE

E-Car-Fahrer des MONATS



Anna Ibrahim

„Für uns als Urlauber ist das E-Car wirklich perfekt. Es steht direkt vor dem JUFA Hotel Weiz, wir können damit die Region erkunden und der Preis ist wirklich sensationell. Außerdem macht es einfach Spaß damit zu fahren.“



„Beweg Dich und bleib gesund!“



Di 28.9., 9 – 18 Uhr, rund um den Südtiroler Platz: Weizer Radfest

Folgende besonderen Highlights erwarten die Besucher*innen: Fahrradwaschanlage und Fahrradsimulator, neueste Fahrrad trends, Fahrrad-Servicepoint, Fahrradversteigerung (ab 9.45 Uhr), einzigartige Freestyle Bike Show mit der Banana Crew Hartberg (12 Uhr und 14.30 Uhr)

Auch die Volksschule Weizberg beteiligt sich aktiv mit einer tollen Schulaktion an der Europäischen Mobilitätswoche 2021.

Auch in diesem Jahr findet zwischen dem 16. und 22. September die jährliche Europäische Mobilitätswoche statt. Die Stadtgemeinde Weiz hat diese Woche zum Anlass genommen und im gesamten Monat September verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in der Stadt geplant, um ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen.

Die Mobilitätswoche steht mit dem Motto „Beweg Dich und bleib gesund!“ ganz im Zeichen der Gesundheit.

Die Stadt Weiz lädt Sie sehr herzlich ein, an den Programmpunkten teilzunehmen und so aktiv zu einer besseren Gesundheit unserer Umwelt beizutragen:

So 5.9., 10.30 Uhr, Basilika am Weizberg:

Schöpfungsgottesdienst am Schwaben mit feierlicher Eröffnung der Radabstellplätze bei der Basilika

Sa 18.9., 7 – 10 Uhr, Bahnhaltestelle Weiz-Zentrum:

Gesundes Frühstückssackerl zum Mitnehmen für alle, die mit Bahn, Bus oder Rad die Stadt besuchen

Di 28.9., ab 14 Uhr, Kunsthaus Weiz:

Forum Mobilität, Referent: Stefan Bendiks, Masterplaner der Radoffensive in Graz
Anmeldung unter lisa.breisler-schwarz@weiz.at oder 03172 2319-443 erforderlich!



Radverkehrskonzept

6,6 Millionen Euro – diese Summe wird bis 2025 in den Ausbau des Radwegenetzes in und um Weiz investiert. Das Land Steiermark sowie die Gemeinden Weiz, Mortantsch, St. Ruprecht, Thannhausen, Mitterdorf, Naas bekennen sich zum gemeinsamen Ziel, die Benutzung des Fahrrads im Alltag zu erleichtern, Lücken im bestehenden Wegenetz zu schließen und umweltschonende, klimaneutrale Mobilität zu fördern. Die Stadt Weiz liegt dabei im Zentrum eines Wegenetzes, das sich über sieben Haupt- und zahlreiche Nebenrouten erstreckt. Die Gesamtlänge des Netzes wird über 100 km betragen. Erste Abschnitte werden noch heuer in Angriff genommen: ein drei Meter breiter Fuß- und Radweg entlang der Marburgerstraße und die Errichtung einer sicheren Radverbindung zwischen Weiz und Göttelsberg (entlang der Augstengründe). Es wird auch weiter in Infrastruktur wie unser Radverleihsystem investiert. Radfahren soll noch alltäglicher werden, zu einer echten Alternative für Fahrten mit dem Auto – das tut der Gesundheit und der Lebensqualität gut.

e5-Gold Gipfeltreffen

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden, ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie zu sparen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. Je nach Erfolg werden Auszeichnungen vergeben, die höchste Kategorie, fünf „e“, erreichen nur 30 Gemeinden in Österreich. Die Stadt Weiz ist eine davon. Mitte September findet das e5-Gold-Gipfeltreffen in Salzburg statt, eine Weizer Delegation ist dabei, wenn die energieeffizientesten Gemeinden sich u. a. mit Umweltministerin Gewessler austauschen. Spannende Diskussionen und Ideen sind garantiert! Wie überall sonst gilt auch in der Umweltpolitik: Stillstand bedeutet Rückschritt. Es gilt, ambitionierte Ziele auf praktikable Maßnahmen herunterzubrechen. In letzter Konsequenz geht es nicht um abstrakte Kennzahlen, sondern um Lebensqualität.



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Lebensmittel sind kostbar!



Die Vertreter der ARGE Menschenrechte und Klimaschutz

Jährlich werden weltweit rund 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel verschwendet – mit dieser Menge könnten rund 2 Milliarden Menschen ausreichend ernährt werden!

Während in den wohlhabenden Ländern Lebensmittel im Überschuss produziert und zu einem großen Teil weggeworfen werden, sterben in den ärmeren Ländern jede Minute Kinder und Erwachsene an Hunger und Mangelernährung. Andererseits werden Urwälder abgeholzt, um Tierfutter anzubauen, kostbares Trinkwasser wird für Bewässerungsanlagen verbraucht und Waren werden durch die ganze Welt verschickt – Lebensmittelproduktion ist also auch ein ganz entscheidendes Thema in der globalen Klimakrise!

Auf diese und andere Fakten macht die neue Plakatserie der ARGE Menschenrechte & Klimaschutz entlang des Weizbaches aufmerksam, die sich heuer dem Thema Lebensmittelverschwendung verschrieben hat. Ziel der Initiative ist es, Denkanstöße zu liefern und konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede und jeder von uns tun kann, um diese Situation zu verbessern.

Im Herbst werden wieder Schulklassen – von der Volksschule bis zu den Höheren und berufsbildenden Schulen – Plakate zu diesem Thema erarbeiten und an dieser Stelle ausstellen.

Veranstaltungstipp:

28.9., 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal:
Vortrag „Lebensmittel sind kostbar!“ mit RegR Eva Horak vom Klimaschutzministerium und weiteren Vertreter*innen einschlägiger Organisationen.



Das Müllprojekt der Stadt Weiz



Reinhold Laubreuter,
Müllbeauftragter

Aluminium in Materialverbunden gemeinsam mit anderen Stoffen wie Kunststoff oder Papier Verwendung. Aluminium hat den Vorteil, dass es unbegrenzt wiederverwertet werden kann, ohne dass seine spezifischen Eigenschaften wie Festigkeit oder Verformbarkeit verloren gehen.

Metallverpackungen im Kreislauf

Die Sammlung von Metallverpackungen erfolgt vorwiegend über die blauen Sammelbehälter auf öffentlichen Sammelinseln.

Was ist Weißblech?

Bei Weißblech handelt es sich um ein dünnes, kaltgewalztes Stahlblech, das mit Zinn beschichtet ist. Weißblech/Stahlblech und Aluminium werden im selben Sammelcontainer gesammelt, da Blech gegenüber Alu magnetisch ist und in den Aufbereitungszentren mittels Magnetabscheider getrennt wird.

Weißblech ist zu 100 % verwertbar – und das beliebig oft. Weißblechverpackungen, z.B. Getränkedosen und Konserven, werden deshalb als wertvoller Rohstoff gesammelt.

Als Ausgangsmaterial dient es zur Herstellung von Dosen, Kanistern, Verschlüssen und anderen Verpackungen für Getränke, Nahrungs- und Genussmittel oder auch chemisch-technische Füllgütern wie Farbe. Aus gebrauchten Verpackungen wiedergewonnen wird es schließlich zu hochwertigem Baustahl, Waschmaschinengehäusen, Auto- und Flugzeugkomponenten oder Eisenbahnschienen verarbeitet.



Was wird aus Aluminium?

Aluminium wird in der Verpackungstechnik in erster Linie als Folie oder als lackiertes bzw. bedrucktes Material etwa für Getränkedosen oder Joghurtdeckel eingesetzt. Darüber hinaus findet



So bitte nicht!

Was gehört in den Dosen-Container?

In die Dosen-Container geben Sie bitte nur Metall-Verpackungen wie Getränke- und Konservendosen, leere und drucklose Spraydosen, leere Farbdosen, Metall-Tuben (leer), Metalldeckel, Kronkorken und Schraubverschlüsse. Wenn man die Dosen zerdrückt schafft das mehr Platz im Container!

Was gehört nicht in den Dosen-Container?

Bitte keine Eisenteile (Metallteile) oder Aluminiumteile, Bratpfannen und sonstige Metallabfälle in den Dosen-Container werfen, diese können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Wussten Sie, dass...

...das Recycling von Aluminium nur 5 % der Energie braucht, als die zur Herstellung des Primärmaterials nötig ist? Mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, kann ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden!

Halten wir unser Weiz sauber!

Weiz ist auf einem gesunden Weg

Wenn man etwas für seine Gesundheit machen möchte, sollte man auf ausgewogene Ernährung und auf regelmäßige Bewegung achten.

Was die Bewegung betrifft, kann eine Gemeinde auch einige Angebote und Anreize bieten. Man denke nur an die vielen Sportvereine, an das Schwimmbad, an den Radverleih, an Spielplätze, Wanderwege, Laufstrecken und vieles mehr.

Nicht ganz so schnell würden einem vielleicht Beispiele zum Thema Ernährung einfallen. Doch auch dazu kann eine Gemeinde etwas beitragen. Etwa, wenn sie auf eine gesunde Mittagsverpflegung in Kindergärten und Schulen achtet, wenn es eine gute Gastronomie und Nahversorger gibt, Bauernmärkte, Essen auf Rädern und anderes mehr.

Darüber hinaus versucht Weiz mit Veranstaltungen und Projekten diese Themen immer wieder in den Blickpunkt zu rücken.

Zurzeit gibt es dazu gleich mehrere Initiativen:

- StR Bettina Bauernhofer ist gerade dabei, die Mittagsverpflegung in den Krippen, Kindergärten und Schulen neu zu organisieren und auch qualitative Verbesserungen herbeizuführen.
- Das Innovationszentrum W.E.I.Z. koordiniert ein Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung, wo speziell für kleinere Betriebe unterschiedliche Angebote entwickelt werden.
- Die ARGE Menschenrechte und Klimaschutz Weiz widmet sich derzeit vorrangig dem Thema Lebensmittelverschwendung.
- Über die „Gesunde Gemeinde“ Weiz wird mit „Weiz is(s)t gesund“ gerade ein großes Projekt zum Thema gesunde Ernährung vorbereitet.

Ich freue mich, dass wir in Weiz auf einem gesunden Weg sind und würde mich freuen, Sie bei einer

der nächste Veranstaltungen (z.B. am 28.9. im Kunsthaus Weiz zum Thema „Lebensmittel sind kostbar!“) begrüßen zu dürfen.



**Mag. Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales,
Gesundheit und Generationen

Sinnvoller Heilbehelf gespendet



PA Janina Engelmann, PA Erika Pichler, PDL Ingrid Gruber, HL Mag. Michaela Bauer, im Sessel: Maria Schreiner (v.l.n.r.)

Das gesamte Team des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz bedankt sich sehr herzlich bei der Firma HGS für die großzügige Spende eines speziellen Pflegesessels für die Bewohner*innen.

Mit diesem Sessel kann bettlägerigen Bewohner*innen ein Aufenthalt auf der Terrasse oder im Garten leichter ermöglicht werden.

Auch für die Pflegeassistent*innen ist es eine enorme Erleichterung, mit diesem Sessel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohner*innen einzugehen und damit Abwechslung in ihren Alltag zu bringen.



Essenzustellung – Essen auf Rädern



Die DLG bietet im Auftrag der Stadtgemeinde Weiz die Dienstleistung „Essenzustellung“ an und beliefert Kund*innen mit täglich frisch zubereiteten Menüs.

Diese werden vom Küchenteam des Bezirkspflegeheims Weiz nach strengsten Qualitätsnormen und unter Einhaltung von gesetzlichen Hygienevorschriften und Bestimmungen zubereitet. Die Kund*innen können aus einem wöchentlich neu erstellten Menüplan zwischen Normalkost, Schonkost, Vitalkost (für Diabetiker geeignet) oder vegetarischer Kost wählen. Die Menüs, bestehend aus Suppe, Hauptgericht, Salat und Dessert, werden einzeln in eigene Warmhaltebehältern verpackt und in der Zeit von 10 bis 13 Uhr von geschulten Mitarbeiter*innen der DLG zugestellt.



Kontakt: Sonja Konrad; Tel.: 03172/ 30390-33;
E-Mail: sonja.konrad@dlg.weiz.at

Mit finanzieller Unterstützung von



Neue Räumlichkeiten für das Rote Kreuz



Foto: Gütl

Die Diensträume für die freiwilligen Mitarbeiter auf der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz wurden im Jahr 2020 renoviert.

Ermöglicht wurde das durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden im Ausfahrtsgebiet. Bei einer interessanten Führung durch die neuen Aufenthalts-, Schlaf- und Büroräumlichkeiten präsentierten Orts-

stellenleiter Daniel Loder-Taucher und der Projektverantwortliche Norbert Hutter den Bürgermeistern das Ergebnis. „Nachdem die Kolleginnen und Kollegen während ihrer freiwilligen Dienstzeit bei uns auf ihr gewohntes Umfeld zu Hause verzichten, war es für uns besonders wichtig, mit den neuen Räumlichkeiten größtmöglichen Komfort für sie zu schaffen“ so Daniel Loder-Taucher.

Rund die Hälfte der Gesamtkosten von rund € 160.000,- wurden gemeinsam von den Gemeinden Gutenbergs- Stenzengreith, Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas, St. Ruprecht an der Raab, Thannhausen und Weiz übernommen.

Im Anschluss an die Besichtigung wurden bei der diesjährigen Ortsversammlung beachtliche Zahlen aus dem Vorjahr präsentiert. So wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz alleine im Jahr 2020 fast 30.000 ehrenamtliche Stunden für die rund 27.000 Menschen in und um Weiz geleistet.

Anna Kirchmair, MA

Gesundheit? Weiz wollte es wissen!

Die Förderung von Wohlbefindens und Gesundheit haben in Weiz einen hohen Stellenwert. Die Gemeinde führte daher im Herbst 2020 gemeinsam mit dem Gesundheitszentrum Weiz, Styria vitalis und der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) eine Befragung durch, mit der herausgefunden werden sollte, was die Bürger*innen brauchen, um sich in der Gemeinde wohlfühlen.

Insgesamt 684 Bürger*innen füllten den Fragebogen aus. Zusätzlich besprachen 26 Personen in Diskussionsgruppen und elf Personen via Telefoninterviews, was zu ihrer Lebenszufriedenheit beiträgt und welche Angebote ihre Gesundheit verbessern würden.

Corona-Krise

Die Corona-Krise belastet Menschen in Weiz unterschiedlich stark: 30- bis 59-Jährige fühlen sich von Medienberichten öfter belastet, während ältere Menschen (60 plus) sich häufiger Sorgen um ihre Gesundheit machen. Jüngere (15- bis 29-Jährige) wiederum belasten der Verlust sozialer Kontakte und eingeschränkte Bewegung stärker. Insgesamt ist die Betroffenheit durch Corona bei Frauen größer als bei Männern.

Wohlbefinden und Gesundheitszustand

Das Wohlbefinden der Weizer*innen ist hoch. Die meisten sagen, ihr Gesundheitszustand sei gut oder sogar sehr gut. Menschen, die älter als 60 Jahre sind, sind häufiger chronisch krank und berichten seltener über eine gute Gesundheit als jüngere Menschen.

Den Alltag gut meistern! Was hilft?

Die Befragung zeigt, dass Menschen mit chronischen Krankheiten über ihre Sorgen und Ängste mit jemanden (z.B. in der Familie, mit anderen Betroffenen oder mit dem Arzt/der Ärztin) sprechen möchten. Sie wünschen sich mehr Angebote in der Gemeinde, wie zum Beispiel einen Bewegungs- oder Kochkurs und Patient*innen-Schulungen.

Ernährung umstellen! Was hilft?

Mehr als ein Drittel der Befragten gibt an, sich gerne gesünder ernähren zu wollen. Für die meisten spielen gesunde, regionale Lebensmittel und gesunde Speisen in Gasthäusern eine Rolle. Wichtig ist vielen auch, dass die Familie die Umstellung mitträgt. Zusätzlich wünschen sich Befragte eine gesunde Mittagsverpfle-

gung, schriftliche Infos, Vorträge und eine persönliche Ernährungsberatung. Einigen ist es auch wichtig, dass der Arzt/die Ärztin das Thema anspricht.

Mehr Bewegung! Was hilft?

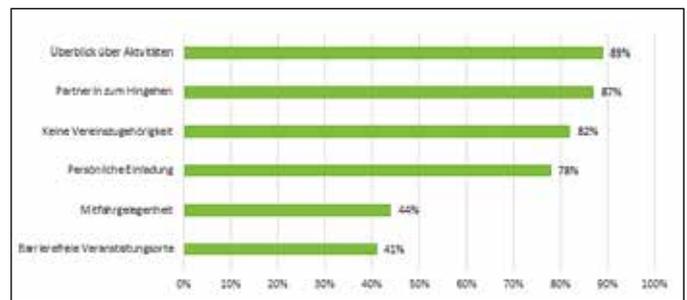
Knapp die Hälfte der Befragten gibt an, sich mehr bewegen zu wollen. Hilfreich wäre für die meisten, wenn es mehr attraktive Grünflächen wie Parks oder bewaldete Gebiete geben würde und wenn sie Partner*innen für gemeinsame Bewegung hätten. Orte in der Wohnumgebung unterstützen ebenso, sich mehr zu bewegen: Das kann ein Fußballplatz, ein Park, der Wald, ein Spielplatz oder ein schöner Radweg sein.

Umgang mit Stress ändern! Was hilft?

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, ihren Umgang mit Stress ändern zu wollen. Für die meisten sind ein gesundes Lebens- und Arbeitsumfeld wichtig. Daneben ist es hilfreich, Partner*innen zu haben, die auch etwas verändern wollen. Mehr als die Hälfte der Befragten findet persönliche Beratung unterstützend, etwa durch Therapeuten, Arzt/Ärztin. Hilfreich finden viele auch schriftliche Infos, Vorträge oder Kurse, bei denen man zum Beispiel lernt, wie man sich gut entspannt.

Am Gemeinschaftsleben teilhaben! Was hilft?

Öffentliche Orte wie Plätze, Parks oder Wege sind wichtig für die Gemeinschaft. Hier treffen sich Bürgerinnen und Bürger. Neun von zehn Befragten gaben an, dass man in der Gemeinde immer jemanden trifft, wenn man unterwegs ist. Um am Gemeinschaftsleben teilzunehmen, finden es die meisten Weizer*innen wichtig, dass sie einen guten Überblick über die Freizeit-Angebote in der Gemeinde haben. Viele wünschen sich Angebote, für die man keinem Verein beitreten muss und Partner*innen für gemeinsame Unternehmungen. Viele schätzen auch eine persönliche Einladung.



Was hilft, um am Gemeinschaftsleben teilzuhaben?

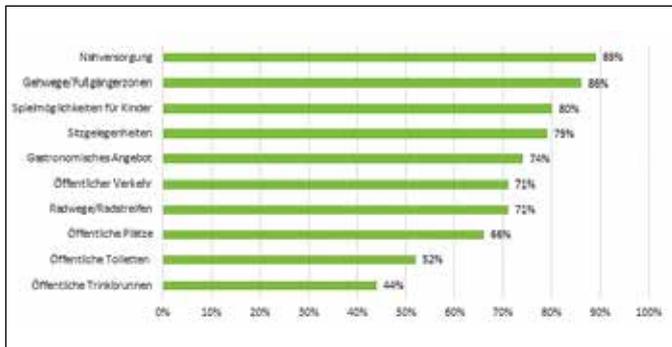


Besonders für ältere und für jüngere Menschen sind Mitfahrgelegenheiten hilfreich.

Lebensqualität

Wie öffentliche Orte in einer Gemeinde gestaltet sind, beeinflusst die Lebensqualität. Wie zufrieden sind nun die Weizer*innen mit der Infrastruktur in ihrer Gemeinde?

Die meisten sind mit der Nahversorgung, den Gehwegen und den Fußgängerzonen in der Gemeinde sowie den angebotenen Spielmöglichkeiten zufrieden. Auch mit Sitzgelegenheiten im Freien, dem abwechslungsreichen gastronomischen Angebot und mit dem öffentlichen Verkehr ist noch ein Großteil der Weizerinnen und Weizer zufrieden. Bei öffentlichen Trinkbrunnen und öffentlichen Toiletten sehen allerdings viele Aufholbedarf.



Zufriedenheit mit der Infrastruktur im öffentlichen Raum

Gesundheitsangebote

Für die Weizerinnen und Weizer ist es wichtig, Angebote zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen wie zum Beispiel Bewegung, Pflege für ältere Menschen, Ernährung oder Umgang mit Stress in ihrer Nähe zu haben. Oft wissen sie aber nicht, an wen sie sich bei diesen Fragen wenden sollen. Das Gesundheitszentrum und die Gemeinde Weiz sind wichtige Anlaufstellen bei solchen Fragen.

Ernährungsschwerpunkt

Die Stadt Weiz wird sich auf Basis der genannten Ergebnisse dieser Befragung in den nächsten 1,5 Jahren verstärkt auch dem Thema Ernährung widmen – sowohl auf individueller Ebene (z.B. Vorträge, Kochkurse, Rezepte) als auch auf struktureller Ebene: z.B. ausgewogene Mittagsverpflegung in den Kindergärten und in den Schulen, gesundheitsbewusste Angebote in den Gaststätten, verstärkt regionale Produkte in den Lebensmittelgeschäften sowie die Etablierung eines gemeinsamen Mittagstisches zur Förderung des sozialen Lebens.

SPRECHSTUNDEN **Stadtservice**

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden ersten Dienstag im Monat, 14 – 16 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent GR Arion Karagojozi

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 8.30 – 9.30 Uhr:
Seniorenbeirat mit Traude Vidrich

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

FEEL GO

WeizBike Infos und Ausleihe: www.weiz.at/weizbike oder direkt via QR-Code

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Neue Mitglieder im Seniorenbeirat

Bei der letzten Sitzung des Seniorenbeirates konnten wir neben Bgm. Erwin Eggenreich und Sozialreferentin Michaela Bauer auch die beiden Vizebürgermeister Monika Langs und Oswin Donnerer und Gemeinderätin Barbara Steiner begrüßen. Wir erfuhren dabei von ihrer Arbeit im Gemeinderat und in der Gemeinde aber auch über ihre Arbeit im privaten Bereich. Ich freue mich, dass sie für uns Zeit gefunden haben und auch stets ein offenes Ohr für die Belange der älteren Generation haben.

Diesmal möchte ich auch zwei neue Mitglieder im Seniorenbeirat vorstellen: für den Pensionistenverband Weiz ist das Petra Supper, ehemalige Angestellte im ASKÖ Landesverband in Graz, und für den Seniorenbund Fritz Piringer, ehemals Hauptschuldirektor in Puch bei Weiz. Ich freue mich über ihr Interesse und über ihre Bereitschaft aktiv mitzuarbeiten.



Das „Speiskastl“

Die tägliche Versorgung mit Lebensmittel ist leider nicht mehr für alle Menschen leistbar. Deshalb hat die Pfarre Weiz das sogenannte „Speiskastl“ eingerichtet, das ist ein wasserdichter und verschließbarer Schrank, der im Durchgang bei der Taborkirche steht. Befüllt wird das „Speiskastl“ von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarre Weiz unter der Leitung von Hubert Pierer. Entnommen werden können die Lebensmittel ganz unbürokratisch in der Zeit von 7 bis 18 Uhr. Es soll dies auch ein Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung sein. Bitte vor der Abgabe von

Lebensmitteln um Absprache unter Tel. 0664 2337 126 oder 0664 2357 047

Zusätzlich gibt es beim Eurospar in der Franz-Pichler-Straße nach der Kasse eine Box, wo man Lebensmittel spenden kann. Gefragt sind vor allem Nudeln und Saucen, Fertiggerichte und Suppen, sowie Kaffee, Tee, Kakao, Marmelade, Schokolade und Kekse. Die Mitarbeiter des Sozialkreises machen daraus Lebensmittelpakete und bringen diese direkt zu Familien, welche diese brauchen. Vielleicht denken Sie beim nächsten Einkauf daran und machen jemandem eine Freude.

Die Sprechstunde des Seniorenbeirats findet jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 9.30 Uhr im Stadtservice Weiz statt.

TIPP: Sa., 25.9., 14 Uhr, Gh. Wilhelm/Büchl:
Tanznachmittag mit dem „Grasslhöhlen-Duo“



Traude Vidrich
Vorsitzende
des Seniorenbeirates
Tel. 0664/7361 93 66

Veranstaltungen für die ältere Generation

PENSIONISTENVERBAND

Im Juli hat die Ortsgruppe des PVÖ Weiz unter Berücksichtigung der geltenden 3G-Regelungen wieder ihren Vollbetrieb aufgenommen! Zahlreiche Seniorinnen und Senioren besuchten unser Vereinslokal und genossen das gemütliche Zusammensein unter lieben Freunden und alten Bekannten. Auch die Sozialberatungen unseres Referenten Pepi Kornberger wurden wieder angeboten.

Bei schönem Wetter gab es Wanderungen auf die Pack, den Pogusch und auf die Saualpe sowie einen Ausflug nach Pöllauberg. Alle Veranstaltungen waren von unseren Wanderführerinnen und Begleitern bestens organisiert und die Stimmung der Teilnehm*innen hervorragend.



Dem Weizer Pensionistenverband geht es in erster Linie darum, der älteren Generation der Stadt Weiz soziale Kontakte zu ermöglichen und deren Anliegen in der Gesellschaft eine Stimme zu geben. Als Mitglied können Sie zu sehr moderaten Kosten an allen Veranstaltungen teilnehmen wobei der Mitgliedsbeitrag von € 26,- auch einen Versicherungsschutz bietet.

Jeden Dienstagvormittag können Sie im Vereinslokal im Volkshaus in der Birkfelder Straße einige Stunden in netter Gesellschaft verbringen.

Außerdem stehen erfahrene Vereinsmitglieder wie z.B. Pepi Kornberger für Sozialberatungen zur Verfügung und auch Helmut Ackerl für Fragen zum Handy oder Computer.

- **11.9.:** Sommerausflug zum Neusiedlersee mit der Operette „Ball im Savoy“ im Felsentheater und Schifffahrt am Neusiedlersee mit Kesselgulasch
- **16.9.:** Wanderung mit Maria Sirec am Stainzer Panoramaweg
- **18.-25.9.:** Traditioneller Erholungsaufenthalt, heuer in Miesenbach
- **24.9.:** Fahrt zum Kürbis-Erlebnishof in Wundschuh
- **26. - 30.9.:** Herbstfahrt nach Porec (Kroatien)
- **ab September:** regelmäßige Aktivitäten, wie Kegeln, Turnen, Yoga, Basteln und der Spielenachmittag

Infos und Anmeldung: jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Klublokal des Pensionistenverbandes, Birkfelder Straße 22.

SENIORENBUND

- **Jeden 1. Mittwoch, 9 Uhr:** Radfahren mit Trude, Treffpunkt Bahnhof Weiz
- **ab 10. Sept. jeden Freitag, 16.30 Uhr:** Seniorenfit 60+ Turnen gemeinsam Männer und Frauen, Servicestelle Krottendorf

- **Jeden Dienstag, 15.45 Uhr:** Gymnastik im Turnsaal, Europa-Allee
- **Mittwoch, 8. u. 22. Sept., 14 Uhr:** Kegeln im JUFA-Hotel
- **Mittwoch 15. Sept., 14.30 Uhr:** Hotel Hammer: Kartenspielen mit Heidi
- **Donnerstag, 30. Sept., 9 Uhr:** Treffpunkt Parkplatz Stadthalle: Wandern mit Gerti – Wanderung Stubenberggrunde, Einkehr Moar Peter
- **Donnerstag, 30. Sept., 10 Uhr:** Treffpunkt Park&Ride hinter Hofer-Markt: Wandern mit Anna, Tierpark Herberstein, Einkehr Moar Peter
- **23. Sept., 11.30 Uhr:** Gasthaus Ederer: Geburtstagsfeier für alle Jubilare, die vom März 2020 bis Nov. 2021 einen runden und halbrunden Geburtstag gefeiert haben, sowie alle über 90-jährigen Mitglieder und Ortsbetreuer*innen

Anmeldungen und Infos:

Hans Reisinger (Tel. 0664 1556 649)

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Hospiz Steiermark
0676/7114000



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Holen Sie sich schnelleres Internet

Videokonferenzen im Home-Office oder im Büro, Surfen, Streamen, Gamen, Fernsehen



Jetzt anmelden!

www.Weiz.OnLine | office@weiz.online | Telefon: +43 664 60 931 199



Gut im Gespräch sein

Gute Kommunikation sollte natürlich gewaltfrei und am besten einfühlsam und empathisch sein. Das klingt gut – funktioniert halt leider nicht immer. Aber das ist unser Ziel und wir wollen uns bemühen und daran arbeiten, dass es mehr und mehr gelingt.

„Gewaltfreie Kommunikation“ (nach Marshall B. Rosenberg) ist in den Weizer Kinderkrippen und Kindergärten schon seit vielen Jahren ein Thema. Doch auch diese von Achtsamkeit und Wertschätzung getragene Kommunikationsform hat sich in den Jahren weiterentwickelt, hin zu einer „Empathischen Kommunikation“. Ziel ist es, sich in die Gefühlswelt seines Gegenübers zu versetzen. Nicht gleich zu reagieren, zu kontern, sondern erst einmal zu hinterfragen, warum mein Gegenüber gerade so empfindet, welche Gefühle oder Bedürfnisse dahinterstehen.

Dieses Bemühen um eine empathische Kommunikation umfasst alle, mit denen wir im Gespräch sind – die Kinder, aber auch die Mitglieder im Team, die Eltern, die Großeltern. Und wir möchten den Kindern natürlich auch gutes Vorbild sein und sie lehren, so miteinander umzugehen. Bei dieser Form der Kommunikation geht es nicht darum, Kritik zu vermeiden, alles schön zu

reden oder in Watte zu verpacken – ganz und gar nicht! Aber um gut im Gespräch zu sein und auch zu bleiben, wollen wir den anderen verstehen, sollten nicht alles persönlich nehmen, gleich urteilen.

Wir alle kennen das: Auf gewisse Äußerungen (verbal oder nonverbal) reagiert man immer wieder gleich – man tappt wo rein (was ja immer auch mit einem selbst zu tun hat) und nicht selten findet man sich in gegenseitigen Anschuldigungen und Vorwürfen wieder.

Die empathische Kommunikation kann hier einen Ausweg darstellen. Sie kann helfen, unsere Gespräche auf eine andere Ebene zu bringen und damit vielleicht eine bessere Form des Miteinanders zu finden – ob im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz oder auch zu Hause.

Margit Grundauer, Kindergartenpädagogin und Leiterin des Städt. Kindergartens Krottendorf.



„Ritterlicher“ Vorlesetag

Der 4. Steirische Vorlesetag im Juni stand im Zeichen des Mittelalters und der Ritter.

Das Team der Buchhandlung Haas hat den Kindern der VS Weiz Mittelalter-Geschichten vorgelesen und über diese interessante Zeit gesprochen. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung vom Verein Indes Feldbach, der den Kindern das altertümliche Kämpfen und die dazugehörige Ausrüstung näherbrachte.



Dieser Fechtverein hat sich der historischen europäischen Kampfkunst mit dem beidhändigen Schwert verschrieben. Die Schüler*innen waren hellauf begeistert und hatten sehr viele Fragen. Zum Abschluss gab es noch eine Knappen-Prüfung zu absolvieren, die alle Kinder hervorragend gemeistert haben. Als kleine Belohnung erhielten die Schüler*innen ein Sachbuch „Ritter“ aus der Reihe Maxi Pixi zum Weiterlesen.



Ballettschule Reinisch



Viele Kinder träumen vom Balletttanzen, ist Ballett doch vollendete Harmonie, in der Bewegung und Musik miteinander verschmelzen. Doch ernsthaftes Ballettanzen braucht eine fachkundige Anleitung, nur so können Begabung gefördert, Haltungsfehler korrigiert und Disziplin vermittelt werden. Deshalb ist die Ballettschule Reinisch – bekannt für erstklassige Ausbildung – die erste Adresse für tanzbegeisterte Kinder im Bezirk.

Einschreibungen:

Do., 16.9.2021, 16 - 18 Uhr, Jugendhaus Area52 Weiz, Tel. 0664 22 24 896, www.ballettschule-reinisch.at

BALLETTSCHULE REINISCH

für anatomisch
richtige Ausbildung



**Kurse für Buben
und Mädchen
ab 5 Jahren
Jugendliche
Erwachsene**

**Einschreibung:
16.9.2021
16 - 18 Uhr
Jugendhaus
Area 52
Weiz**

**Eva Eggenreich-Sommer
0664 22 24 896
e.eggenreich@gmail.com**

www.ballettschule-reinisch.at

Anzeige

IBI WEIZ

jobday 21

Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Mittwoch 13.10.2021

8.00 – 13.00 Uhr

Kunsthhaus Weiz

Der große
Tag für
Lehrberufe

Eintritt frei

www.ibi-weiz.at



Di., 12.10.
Eltern-
Infoabend:
18.00 Uhr
















wurzinger-design.at
© shutterstock.com

Ein Sommer voller Aktivitäten

Wer heuer Langeweile in den Sommerferien verspürte, der hat seinen Sommer wohl nicht in Weiz verbracht. Denn auch heuer gab es wieder viel zu entdecken, besuchen und zum Mitmachen: Sommerferienprogramm mit über 100 Programmpunkten, „Around Weiz“ – neun Aktivitäten in und um Weiz –, die neue virtuelle Schnitzeljagd mit der neuen Wirte-Rallye, Konzerte und Veranstaltungen oder einfach mal einen gemütlichen Abend am „Schwobn“, Hofbauern Park und in der Lieblingsbar.



Ein Highlight war das Jugend-Konzert mit den beiden Newcomern Chris Steger und Anna-Sophie

Zuschuss Top-Ticket

Schüler, Lehrlinge und Studenten aufgepasst! Um auch weiterhin einen Beitrag für das Klima zu leisten, Jugendliche finanziell zu entlasten und die „Öffis“ so attraktiv wie möglich zu gestalten, gibt es auch heuer wieder einen Zuschuss in der Höhe von 25% für das beliebte Top-Ticket der Verbundlinien.

Die Abwicklung erfolgt über das Stadtservice Weiz. Die Beantragung des Zuschusses kann auch per E-Mail erfolgen: Kontaktinformationen, Kontonummer und Kopie des Top-Tickets an stadtservice@weiz.at.

Euer Julian



Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at

Erfolg: Jugend-Konzert Chris Steger & Anna-Sophie



Unglaubliche Stimmung bei beiden Auftritten

Gut eineinhalb Jahre musste auf Veranstaltungen und Konzerte verzichtet werden. Doch am 14. August war es endlich wieder soweit und die Junge Stadt Weiz konnte zwei junge Musik-Stars in Weiz begrüßen, deren Songs gerade in den österreichischen Radiostationen rauf und runter gespielt werden.

Die zwei Newcomer Chris Steger und Anna-Sophie rockten dabei mit ihren Hits wie „Zefix“ (Chris Steger) und „Cambodia“ (Anna-Sophie) die Bühne im Kunsthaus und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Nach dem Konzert freuten sich die Besucher*innen auf die gemeinsamen Fotos mit den Stars. Alle Fotos der Veranstaltung findet ihr auf unserer Facebookseite.

Nadine und Julian



Chris Steger mit seiner Band im Kunsthaus



Anna-Sophie bei einem ihrer ersten Live-Auftritte in Weiz

Noch in Sommerferienstimmung? Wir helfen euch!



Mit deiner jungen Stadt Weiz gelingt der Schul- und Unistart garantiert! Wer kennt das Gefühl nach den Ferien nicht – man ist träge und denkt an den Sommer zurück, der tendenziell viel zu schnell vergangen ist. Aber keine Sorge, wir haben fünf ultimative Tipps für dich, die dich für den Herbst und das neue Semester startklar machen!

Aufwachen mit Musik

Um morgens bereits topfit und motiviert in den Tag zu starten, empfehlen wir Musik. Doch nicht irgendeine, sondern deine absoluten Lieblingssongs aus dem letzten Sommer. Da kann man sich doch nur gut gelaunt auf den Weg in die Schule machen, oder?

Sommerfeeling in der Schule

Versuch doch auch ein Ritual oder eine Aktivität, die dir in den Sommerferien Freude bereitet haben, in das Klassenzimmer zu verlagern. Das ist nicht nur kreativ, sondern gestaltet deine wohlverdienten Pausen nach dem Unterricht mit einer Menge Spaß.

Ordnung ist das halbe Leben

Reminder: Versuch dieses Semester strukturiert zu starten. Leg dir einen Kalender zu, arbeite mit Notizen, To-Do's und Deadlines. Dann steht einem erfolgreichen Schul- und Unijahr nichts mehr im Wege und du entkommst dem Gefühl der Überforderung.

Nices Klassenklima

Nehmt euch dieses Semester als Klasse oder Gruppe vor, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Tipp: Vielleicht habt ihr ja in der Weihnachtszeit Lust zu wickeln und euren Mitschüler*innen eine Freude zu bereiten. Dabei könnt ihr im Vorfeld eine Kategorie festlegen, damit das Ganze umso lustiger wird.

Kleine und große Ziele bis Semesterende

Wie wäre es, wenn du dir Ziele für das Semester setzt und diese formulierst? Egal, ob kleine oder große – alles, was du dir vornimmst, beeinflusst dich und deinen Schulalltag positiv. Und beim Zurückschauen auf das vergangene Semester bist du bestimmt stolz, das ein oder andere Ziel abhaken zu können.

Waren hilfreiche Tipps für dich dabei? Verrate uns gerne, wie du für einen perfekten Schul- und Unistart nach den Ferien sorgst. Diese Ratschläge kann manchmal schließlich jede und jeder gebrauchen!

Bis dahin: Motiviert UND amüsiert bleiben, auch wenn der Sommer vorbei ist.

Lisa L.

„Natur im Garten“ im Jugendhaus



Foto: Gütl

Neu bepflanzte Hochbeete mit Gemüsepflanzen und Kräutern, Obstbäume und Beerensträucher, ein Weidenhäuschen und eine neue Laube sowie Rankhilfen aus dem Altholz der Terrasse finden sich neuerdings im Garten der Area52.

Dazu naturnah belassene Freiflächen sowie Blumen- und Insektenwiese und nicht wöchentlich gemähter Rasen – kein Wunder, dass unser Jugendhaus Anfang Juli für die nachhaltige Gestaltung des Gartens vom Projekt „JugendFREI“ mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet wurde!

Herzliche Gratulation!

Gütl



Weizer Wirte Rallye: Die Stadt digital entdecken



Freunde treffen und die Stadt Weiz digital entdecken – und zwar mit der neuen Weizer Wirte Rallye.

Mit dem Handy und der kostenlosen App „Actionbound“ kann man sich ab sofort auf eine digitale und interaktive Schnitzeljagd durch die Stadt Weiz machen. Dabei darf man Quizfragen zur Stadt Weiz und zu den teilnehmenden Weizer Wirten beantworten. Auch verschiedene Aufgaben und Turniere sind immer wieder während der Tour zu bewältigen – und dafür gibt's Punkte, die am Schluss bei der Kür der besten Gruppe wichtig sind. Mit von der Partie sind folgende Wirte: Alibi, DejaVu, Billard „The Irish“ Pub (Jupp), Last Exit, Café Luis, Café Weberhaus.

Mit drei Touren durch die Stadt und dabei Punkte sammeln

Start und Ziel kann man sich ganz einfach am Anfang selbst aussuchen, denn es gibt insgesamt drei Wirte Rallye-Touren. Auf jeder Tour erwarten die Teilnehmer*innen neue Aufgaben und Fragen zur Stadt Weiz und den Weizer Wirten.

Pro Wirt werden jeweils zwei Fragen zum Lokal gestellt. Wenn eine der beiden Fragen richtig beantwortet wird, gibt es am Handy einen Gutschein, mit dem man sich sofort eine kleine Überraschung beim Wirten vor Ort abholen kann. Entscheidend für die ganze Tour ist es, Punkte zu sammeln, denn am Ende der Rallye werden unter den Gruppen, welche besonders viele Punkte gesammelt haben, einmal im Monat Gutscheine von den teilnehmenden Wirten verlost.



Fotos: Gütl

Und so geht es los: Die Website www.weiz.at/wirterallye besuchen, eine Route auswählen und den gewählten QR-Code mit der App „Actionbound“ abfotografieren. Schon könnt ihr euch an den Start bewegen und mit eurer Wirte Rallye beginnen – viel Spaß!



Jugendhaus Area 52 Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17
 8160 Weiz
 03172 / 2319 850
 0664 / 60931 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten*:
 MO 12:30 - 14:30 Uhr | Learning Point
 DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
 DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
 FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
 MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen

*die aktuellen Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen abweichen. Aktuelle Öffnungszeiten unter area52.weiz.at

Ferialjob bei der Stadtgemeinde Weiz

Ein Sommer mit neuen beruflichen Perspektiven

Auch in diesem Sommer wurden von der Stadtgemeinde Weiz 45 Ferialpraktikant*innen beschäftigt. Trotz Corona und den damit verbundenen Unsicherheiten, konnten wieder viele Weizer Jugendliche Einblick in unsere Gemeinde und ihre verschiedenen Bereiche gewinnen sowie neue berufliche Perspektiven kennenlernen. Stellvertretend für alle Ferialpraktikant*innen, möchten wir auch heuer wieder ein paar vorstellen. Erst dadurch wird die Abwechslung und Vielfalt, die unsere Gemeinde mit sich bringt, entsprechend sichtbar.



Name: Lea

Abteilung/Bereich:

Junge Stadt Weiz

Was zählt zu deinen Aufgabenbereichen? Mitarbeit bei den Social-Media-Kanälen, Unterstützung bei den Veranstaltungen, Mitgestaltung beim Weiz Präsent, Administrative Tätigkeiten

Wieso hast du dich bei diesem Job bei der Gemeinde beworben? Mir macht es generell Spaß beispielsweise Texte oder kurze Beiträge zu verfassen, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln sowie auch zu planen und etwas Abwechslung beim Ferialjob zu haben. Cool ist es auch, dass der Job direkt in meiner Heimatgemeinde war.

Welches Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Aufbau für die Opening-Party der Rallye Weiz



Name: Markus (22)

Abteilung/Bereich:

Büro für Umwelt und Mobilität

Ist das dein erstes Praktikum in der Stadtgemeinde Weiz? Nein, das ist bereits mein zweites Praktikum.

Was zählt zu deinen Aufgabenbereichen? Mitarbeit in diversen

Umwelt- und Mobilitätsprojekten der Stadt Weiz.

Wieso hast du dich bei diesem Job bei der Gemeinde beworben? Damit ich Arbeitserfahrung für mein Studium sammeln kann. Ich studiere nämlich Umweltsystemwissenschaften in Graz.

Welches Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Mit dem Thema WeizBike habe ich mich während meiner Praktikumszeit ausgiebig beschäftigt. Ich bin dadurch zum aktiven WeizBike-Nutzer geworden.

Würdest du dich wieder bewerben? Ja, definitiv. Ich kann es nur jedem empfehlen.



Name: Lena (17)

Abteilung/Bereich:

Wasserwerk – Kläranlage

Ist das dein erstes Praktikum in der Stadtgemeinde Weiz? Ja.

Wieso hast du dich bei diesem Job bei der Gemeinde beworben? Da ich sowieso ein Praktikum für die Schule gebraucht habe, habe ich

mich entschieden, mich bei der Stadt Weiz zu bewerben.

Was zählt zu deinen Aufgabenbereichen? Meine Hauptaufgabe ist die Mitarbeit im Büro, wo ich mit verschiedenen Programmen arbeiten konnte.

Was ist nach dem Praktikum geplant? Nach dem Praktikum geht es für mich erstmal wieder zurück in die Schule.

Würdest du dich wieder bewerben? Ja, die Kollegen sind total nett. Auch die Einblicke in das Wasserwerk und die Kläranlage waren sehr interessant.



Name: Manuel (20)

Abteilung/Bereich:

Bau- und Wirtschaftshof

Was zählt zu deinen Aufgabenbereichen? Dieses Jahr war ich bei der KFZ-Werkstatt eingeteilt, dort musste ich diverse Gerätschaften für den Winterdienst (Schneepflüge, Salzstreuer, Schneefräsen etc.)

neu lackieren. In meinen letzten Tagen am Wirtschaftshof durfte ich noch einen alten Anhänger komplett restaurieren.

Wieso hast du dich bei diesem Job bei der Gemeinde beworben? Ich habe mich beworben, da das Arbeitsumfeld am Wirtschaftshof sehr angenehm ist und um mir ein bisschen Taschengeld zu verdienen.

Welches Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das freundliche Team des Wirtschaftshofs.

Würdest du dich wieder bewerben? Ja, ich würde mich definitiv wieder bewerben!

Around Weiz: #weizerleben

Du wolltest Urlaub, Sonne und gutes Essen in deinen Ferien? In den Sommerferien hieß es hiergeblieben in deiner Stadt Weiz! Angelehnt an unsere Aktion „9 Wochen – 9 Sochen“ aus dem letzten Jahr, wurde auch im Sommer 2021 ein neues Projekt gestartet. Dabei wurden beeindruckende Orte auf der gesamten Welt mit unserer Stadt Weiz verglichen und entsprechend gegenübergestellt.

Ziel war es, angesammeltes Fernweh, das oftmals durch Corona entstanden ist, umzuwandeln und darauf aufmerksam zu machen, wie schön unsere Stadt Weiz und ihre Region ist. Wenn man genauer hinschaut wird nämlich sehr schnell klar, was unser Weiz zu bieten hat. Unsere Mission war es vor allem, vermehrt Bewusstsein für die schönsten Orte in und „around Weiz“ zu schaffen. Dafür haben wir auf unseren Social-Media-Kanälen bekannte und auch in einigen Fällen etwas unbekanntere Orte bzw. Sehenswürdigkeiten in Weiz und der Region unter die Lupe genommen und einen internationalen Vergleich hergestellt. Das Ganze wurde mit dem #weizerleben auf Social-Media geteilt!

Unsere Top 3 Gegenüberstellungen:



Wie wäre es zum Beispiel mit ein wenig „Venice-Beach“-Vibes in Weiz? Die gibt es auf jeden Fall im Skatepark Weiz!



Und wie sieht es eigentlich mit Kunst in Weiz aus? Einen weiteren Vergleich haben wir mit dem Parc Güell und unserem Jugendhaus Weiz gestartet.



Die Zeit in der Natur durfte diesen Sommer nicht zu kurz kommen. Die Raabklamm erinnert unserer Meinung nach an den Naturpark Krka – schon aufgefallen?

Wir haben dein Interesse geweckt, aber die Sommerferien sind schon zu Ende? Kein Problem: Viele der Aktivitäten sind auch nach den Ferien noch machbar. Also, los geht's!



Lass dich für den neuen Jugendgemeinderat aufstellen!



Du möchtest in Weiz mitreden, mitmischen und mitentscheiden? Dann lass dich bei den Neuwahlen für den Jugendgemeinderat im Herbst 2021 aufstellen!

Du hast nicht nur die Chance dich für Themen, die dir in deiner Stadt wichtig sind, einzusetzen und Teil von politischen Entscheidungsprozessen zu sein, sondern lernst neue coole Leute kennen. Daneben wird deiner Stimme Gehör verschafft und auch der Spaß an der Sache kommt nicht zu kurz.

Wie kann ich dabei sein und was erwartet mich?

Gesucht werden 23 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Egal, ob Schüler und Schülerinnen oder Lehrlinge: Alle Weizer*innen sind eingeladen sich zu beteiligen. Du kannst bis zu zwei Jahre im Jugendgemeinderat dabeibleiben und bis zu viermal an Sitzungen des Jugendgemeinderats mitwirken.

Was heißt das im Detail?

Das Gremium besteht aus 23 Jugendlichen, die inhaltliche und organisatorische Aufgaben übernehmen. Als Botschafter*in des Jugendgemeinderates trittst du für die Interessen deiner Freunde ein – das bringt's nicht nur gegenwärtig, sondern auch zukünftig!

Inhaltlich wird in unterschiedlichen Themenarbeitsgruppen gearbeitet. In diesen werden Ideen und Vorschläge gesammelt, die im Jugendgemeinderat bearbeitet werden. Gesammelte Ergebnisse werden schließlich an den Bürgermeister, den Jugendreferenten und zuständige Referent*innen der Stadtgemeinde Weiz weitergegeben. Ziel ist eine rasche und unkomplizierte Umsetzung aller Anliegen.



Deine Stimme zählt und muss gehört werden – also worauf wartest du?

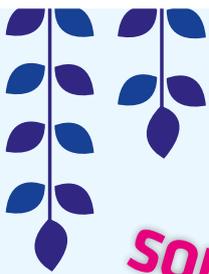
Durch die aktive Einbringung kannst du die Bedeutung der Jugendbeteiligung in unserer Gemeinde betonen. Du wirst in politische Strukturen und Entscheidungsprozesse einbezogen und kannst die Entwicklung deiner Gemeinde nachhaltig mitgestalten.

Gewählt wird im November in allen Weizer Schulen und in Lehrbetrieben.

Nähere Infos:

Jugendhaus Area52, Franz-Pichler-Straße 17
 Kontaktperson: Mag. Margit Ferstl
 margit.ferstl@area52.weiz.at oder
 Tel. 0664/60931 853





SOMMERZEIT IST FERIENPROGRAMMZEIT!

Wenn die Schullocken das letzte Mal ertönen und die Temperaturen steigen, steht das Sommerferienprogramm vor der Tür! Von A wie Alpakawanderung bis Z wie Zentangle ist auch heuer wieder alles dabei gewesen. Egal, ob bei sportlichen Kursen, wie Handball, Tennis und Parkour oder bei kreativen Aktivitäten, wie Malen in der Stadt und Easy Funtastic Animals – langweilig ist den Kindern im Sommer bestimmt nicht geworden!



Alpakawanderung – wie cool!



Auch dieses Jahr ging es wieder tief hinunter!

Aus alten Kleidern wurden
Neue designed!



Alle Fotos des gesamten Ferienprogrammes
findet man auf unserer Facebook Seite:
@ferienprogrammweiz



Es wurde nicht nur in der Stadt fotografiert,
sondern auch im Studio!



Ausstellung „100 Jahre Tourismus in Weiz“



In Zusammenarbeit mit dem Projekt-Team der HLW Weiz – die Schülerinnen Laura Brandl, Anna Haas, Selina Herbst und Johanna Schwab – sowie mit Harald Polt vom Stadtmuseum und Nadine Peinsold vom Stadtarchiv bereitete der Tourismusverband Region Weiz seit dem Frühjahr eine Ausstellung über 100 Jahre touristisches Wirken in Weiz auf, welche bis Ende Oktober in der Kunsthaus-Passage und im Stadtmuseum zugänglich ist.

In der Ausstellung sind sowohl historische Gaststätten berücksichtigt, als auch klassische Rezepte aus Urgroßmamas Küche. Eine interessante Perspektive berücksichtigt auch die Entwicklung verschiedener Weizer Beherbergungs-Betriebe im Laufe der letzten Jahrzehnte.

Die Gestaltung der Ausstellung just zu diesem Zeitpunkt ist für die Verantwortlichen des Tourismusverbandes Region Weiz – Vorsitzender Matthias Mayer und Geschäftsführer Axel Dobrowolny – auch eine Gelegenheit, allen Beteiligten zu danken, die sich in der Vergangenheit und heute ehrenamtlich für den Tourismus engagieren und engagiert haben. Dies insbesondere, weil ja ab 1. Oktober der TV Region Weiz rechtlich als neuer Teil in die zukünftige „Erlebnisregion Oststeiermark“ aufgehen wird.



Fischerkurs für Kids



Mit großer Begeisterung fand heuer der zweite Steinmann-Kinderfischkurs statt.

Über das Weizer Ferienprogramm kamen 13 fischerbegeisterte Burschen zum Angeln. Sie lernten die heimischen Fischarten kennen, übten sich am Zusammenbauen der Ruten und erfuhren viel über Bach und Teich. Natürlich kam auch das Fischen nicht zu kurz. Mit einem Wort – die Kids hatten einen tollen und spannenden Tag am Teich.

Do
30.9.

LOVE HURTS
Singspiel von Jugendlichen
über das Leben Mutter Teresas

Do 30. September 2021
Weiz - Südtirolerplatz
18 Uhr

BIBELFESTWOCHE AM SÜDTIROLERPLATZ

Fr
1.10.

**Dein wahres Gesicht -
Songs of Spirit**
mit Florian Matthias und Johnny Krysl

Fr 1. Oktober 2021
Weiz - Südtirolerplatz
17 Uhr

1. PLATZ

Vorprogramm - Bibliologe

10 Uhr für Sekundarstufe I
12 Uhr für Sekundarstufe II
Musik: Band der HTL Weiz

Infos bzw. Anmeldung für die Bibliologe, Tel.: 06649604595
Findet gemäß der geltenden COVID-19 Bestimmungen statt.

powered by

Impressum: F.d.L.v.: Dr. Robert Pretterhofer für die HTL Weiz und Pfarre Weiz

SELSORGERAUM
WEIZ

Weiz
Stadt zum Leben

HTL
WEIZ

SONNTAGSBLATT
für die Steiermark

BIBEL FESTWOCHE

NISTELBERGER
www.nistelberger.at



#comebackstronger

Zur Unterstützung aller Sportvereine starten das Bildungs- und das Sportministerium, Sport Austria, sowie die Dach- und Fachverbände eine Initiative mit dem Ziel einer gestärkten Rückkehr des Sportes und der Aktivität.

Im Zuge der Corona-Pandemie war Breitensport über weite Strecken unmöglich und auch Indoor-Sportmöglichkeiten waren geschlossen. Deshalb ist am 24. September ein österreichweiter „Langer Tag des Sports“ geplant. Da das Weizer Sportreferat gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen der Stadt den „Tag der Vereine“ traditionell einmal im Jahr durchführt, wurde in Absprache mit den Schulen unser „Vereinstag“ an die nationale Veranstaltung gekoppelt.

Mit den Vereinen sollen positive Signale für eine Sportausübung, körperliche Aktivität und für Bewegung gesetzt werden um den Vereinssport wieder in Schwung zu bringen. Besucher*innen haben die Möglichkeit, die Breite des Sportangebotes zu bewundern und auch auszuprobieren. Weiters soll den Vereinen und Schulen auch die Möglichkeit einer Vernetzung geboten werden.

Durch die negativen Auswirkungen der Einschränkungen in den letzten beiden Jahren ist jetzt eine regelmäßige Sportausübung für unsere Gesundheit umso wichtiger. Um unser Immunsystem durch Sport zu stärken und die regionalen Sportvereine zu unterstützen, die auch immens unter den Maßnahmen gelitten haben, ist diese Initiative, an der die Stadt mit den Vereinen und Schulen teilnimmt, von riesiger Bedeutung.

Wie schon in den letzten Jahren werden wir viele Schüler*innen der Pflichtschulen und Höheren Schulen begrüßen und ich freue mich auch auf viele Besucher*innen aus Weiz und der gesamten Region – Nutzen Sie die Möglichkeit!

Wann: 24. September 2021 von 9 bis 13 Uhr

Wo: Areal der Schulen in der Offenburger Gasse



StR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Belohnung für Meisterschaftserfolg



Hannes Stacherl, Leo Wiederhofer, Martin Buchgraber, Matthias Reisenhofer, Martin Buchgraber, Samuel Geissler, Fritz Geissler (v.l.n.r). Nicht am Foto Thomas Feldhofer.

Die U11 des TC Weiz konnte sensationell in ihrer ersten Saison ungeschlagen den Meistertitel in der Regionalliga E erreichen. Belohnt wurden die jungen Asse von ihren neuen Sponsoren, dem Peugeot Autohaus Stacherl und von Fritz Geissler von der Tropfsteinhöhle Katerloch. Sie bekamen eine Führung mit tollen Einblicken in die tropfsteinreichste Schauhöhle Österreichs und sahen dort den in einer Tiefe von 135 m liegenden See. Zusätzlich wurden sie mit neuen Shirts ausgestattet.

Tag der Vereine
Fr, 24. Sept. 2021
Sportflächen der
Schulen Offenburger Gasse
9-13 Uhr

Findet nur bei Schönwetter statt.
Durchführung unter den aktuellen
COVID-19 Regelungen.

Weizer Vereine informieren über
Möglichkeiten und Angebote.
Vorführungen von den Vereinen.

Am Fuchsgraben ist was los!



Ein großes Dankeschön gebührt Marco und Claudia Plangger vom Fitness- und Gesundheitszentrum LifeStyle für das Sponsoring der außerordentlich feschen U11-Dressen.

Der ASKÖ TV Weiz hat sich stets sehr um die Nachwuchsarbeit bemüht. So ist einerseits die Tennisschule Suppan seit jeher fixer Bestandteil des ASKÖ, andererseits hat sich durch das Engagement einiger Mitglieder ein wachsendes Angebot für Kinder und Jugendliche entwickelt.

Zu erwähnen ist der ganzjährig angebotene „kids day“, wo wirklich den Kleinsten die Möglichkeit gegeben wird ins Tennisleben zu schnuppern und erste Ballberührungen zu machen. Diese Aktion wird deshalb so erfolgreich gelebt, weil Senior*innen als auch Jugendliche und Meisterschaftsspieler*innen die kleinen Held*innen

betreuen und der „kids day“ somit generationenübergreifend wirkt. Wenn die Kinder sich tennistechnisch weiter entwickeln wollen, gibt es die Möglichkeit der Tennisschule, aber es gibt auch viele tennisbegeisterte Eltern und Großeltern, die regelmäßig am Platz Spaß haben und Zeit als Familie verbringen.

2020 hat es am ASKÖ das erste Mal den „Kids Cup“ gegeben, eine Turnierserie für Kinder, wo es darum geht, sowohl die Bälle als auch die Platzgröße dem Alter der Kinder anzupassen. Der Spaßfaktor steht im Vordergrund, jeder der mag, kann mitspielen. Erstmals ist der ASKÖ TV Weiz 2021 mit vier Jugendmannschaften angetreten (3 x U11, 1 x U13), für die es einmal wöchentlich ein ermäßigtes gemeinsames Mannschaftstraining gibt.



Die Vereinsverantwortlichen freuen sich auf die Zukunft, tolle Heimspiele mit begeisterten Fans, gemeinsame Feiern und Unternehmungen und auf die nächste Generation tennisbegeisterter Kinder.

Weizer Tennis-Stadtmeisterschaften 1981

Durch die Initiative der Firma Sport Pitz, wurden heuer die Weizer Tennis-Stadtmeisterschaften auf den Anlagen der Vereine ASKÖ Weiz, TC Weiz und Union Preding durchgeführt. 110 Teilnehmer haben ihre Nennung für 6 Bewerbe abgegeben. Die Turnierleitung wurde durch die Herren Leeb, Ernst, Schäfer, Helmut und Schorna, Karl gebildet. Bürgermeister Schmidhofer war besonders über die große Begeisterung der Teilnehmer und das Zusammenwirken aller drei Vereine erfreut.

- Herren A:**
- 1. Burghard Hofer
 - 2. Alfred Schrenk
 - 3. Ewald Puchner
- Hans Schiefer

Herren B:

- 1. Gerald Strasser
- 2. Ing. Karl Krammer
- 3. Di. Gerhard Heck - Adolf Supancic

Damen:

- 1. Claudia Brumen
- 2. Bianca Brumen
- 3. Renate Schrenk - Patricia Brumen

Herrendoppel:

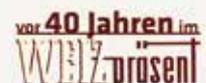
- 1. Karl Brumen - Burghard Hofer

Mixed:

- 1. Helmut Schäfer - Renate Schrenk

Jugend:

- 1. Patricia Brumen und Mario Volpe





Let's play Handball!



30 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und vier Trainerinnen und Trainer waren vom 11. - 13.8. in der Sporthalle im Handball-Einsatz, denn es stand „Let's play Handball!“ am Programm.

Die Stimmung war super! Eine Einheit Beach-Handball fand am Sandplatz in der Offenburger Gasse statt. Es wurde nicht nur gepasst, gefangen und geworfen, sondern auch gelacht, gemeinsam Mittag gegessen und viel mit dem (Hand-)Ball gespielt. Die eine oder der andere entdeckte sein Talent auch als Torfrau bzw. Tormann.

Mit Schulbeginn besteht die Möglichkeit, jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr bei den Handball-Minis (1. - 3. Volksschule) in der Sporthalle Offenburger Gasse Handball zu spielen.

Kontakt: Sportlicher Leiter Hannes Derler,
+43 664 1439 498

Saisonstart: Wir sind bereit!



Die Mädls freuen sich auf die Herausforderung gegen einen Bundesligisten.

Der HC Weiz spielt mit je einer U11 und einer U12 bei den Burschen und Mädchen in der steirischen Meisterschaft mit. Ab der U14 gibt es eine Kooperation mit dem TV Gleisdorf und somit weitere fünf Jugendmannschaften, zwei Männermannschaften und eine Frauenmannschaft als SG Weiz/Gleisdorf, welche bereits mit dem Training begonnen haben.

Erfreulicherweise hat sich die Damenmannschaft als Vizemeister der Landesliga für den ÖHB-Cup qualifiziert. Heimspieltermin ist der 26. Oktober in Weiz. Alle weiteren Spiele finden Sie unter www.hc-weiz.at



Leichtathletik-Erfolge für Weizer Nachwuchssportlerin

Anfang Juni kamen in Leibnitz die 69. Österreichische Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in der allgemeinen Klasse sowie die 4. Österreichische Jugend-Meisterschaft und der 4. Kindercup zur Austragung.

In insgesamt 15 Kategorien mit sieben Disziplinen – Kurzstreckenläufe, Hochsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf, Weitsprung, Speerwurf und Schlagballwurf für Kinder und Jugendliche – wurden die Meister ermittelt.

Dabei konnte Mia vom Weizer Gehörlosen Sport- und Kulturverein insgesamt drei Goldmedaillen (50 m

Lauf, 60 m Lauf und Schlagballwurf) sowie eine Bronzemedaille im Weitsprung erringen.

Bei der Siegerehrung wurden viele Preise vergeben, denn für jede Disziplin gab es Medaillen für die Erwachsenen- und Jugendbewerbe sowie Pokale für die drei erstplatzierten Kinder.



**50 JÄHRIGES JUBILÄUM DES
ESV NÖSTL**

Sonntag 03. Oktober 2021 um 10:30 Uhr
Stocksporthalle des ESV Nöstl

Mit Wortgottesdienst, musikalischer Begleitung durch die Kameradschaftskapelle Weiz und Hüpfburg für die Kinder.

50 JAHRE




VBC WEIZ VOLLE POWER JUNIOR

Komm zum Schnuppertraining am

Di. 21.09.2021 von 18:00 – 19:30 Uhr
und am
Mi. 29.09.2021 von 18:00 – 19:30 Uhr

MS Weiz - Sporthalle II
(Offenburger Gasse 17, 8160 Weiz)

Was du mitbringen sollst

- 3-G Nachweis
- Mund-Nasen-Schutz
- Hallenschuhe
- Sportkleidung
- Trinkflasche

BundesligaspielerInnen bilden den Kern des **VOLLEPOWER** Trainerteams und trainieren mit dir bis zu 2x/Woche!

Alle Schnuppertrainings sind kostenlos!

VOLLEPOWER
Dein VBC TLC Weiz

Info & Anmeldung unter vbc-weiz.com oder vbcweiz@gmail.com

Der Rotaract Club Weiz und der Rotary Club Weiz laden zum gemeinsamen

Benefizkonzert

der **Kameradschaftskapelle Weiz** und der **Elin Stadtkapelle Weiz**
am Freitag, 17. September 2021 beim Innovationszentrum W.E.I.Z.
Beginn 18:30 Uhr

Eintritt freiwillige Spende, 3G Nachweis sowie Registrierung erforderlich





Rotaract und Rotary danken für Ihren Beitrag, mit dem wohltätige Projekte in der Region unterstützt werden!
Infos: DI Dr. Thomas Krenke, Tel. 0664/609 31 189

20 Jahre „folksmilch“

Auf kaum eine andere Musikgruppe trifft das Wort „Crossover“ so zu wie für die Gruppe „folksmilch“. Tango, Klassik, Balkan – Swing und Musikkabarett, alles verschmilzt zu einer Melange, die ihresgleichen sucht. Vor allem ein Musiker dürfte sehr vielen Weizern*innen von seinen tollen Sonntagsnachmittagskonzerten im Hannes-Schwarz-Saal noch in guter Erinnerung sein: Eddie Louis am Kontrabass. Aber nicht nur am Kontrabass ist er ein Virtuose, Eddie Louis spielt Violoncello, Violine, Gitarre, Schlagwerk und singt. Nebenbei ist er noch Dirigent, Moderator, Arrangeur und Komponist sowie seit 2004 Lektor an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz.

Nicht minder aktiv ist Klemens Bittmann, der Geiger der Gruppe. Ausgebildet im Fach Klassische Violine studierte er danach in Paris Jazzgeige und wirkt bei Formationen wie Beefolk oder dem Radio String Quartett mit. Er spielt Mandola, ist Komponist, Arrangeur und als Studiomusiker bei Streichensembles tätig.

Der Dritte im Bunde ist Christian Bakanic. Der Burgenländer kam zum Studium nach Graz, studierte klassisches Akkordeon und ist mit unterschiedlichen Formationen in Europa, Japan, Argentinien, Hong Kong und Island unterwegs.

Für den Auftritt wird das „folksmilch“-Trio vom Ausnahmeklarinettenisten Milos Milojevic unterstützt. 1982 in Belgrad geboren tourte er bereits mit sechzehn Jahren mit einer serbischen Volksmusikband durch die USA. Danach studierte er in Graz das Studienfach Jazz-Saxophon. Milojevic ist ständiger Gast in Produktionen des Grazer Schauspielhauses.

Bitte den Termin vormerken:

Do., 23.9. um 19.30 Uhr im Kunsthaus

Achtung: Das Konzert ist der Ersatztermin für das Konzert „20 Jahre folksmilch“. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit!



**1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

Who is „domik“?



Ich bin Dominika Köck – „domik“!

Als steirische Künstlerin mit polnischen Wurzeln investierte die 1985 in Polen geborene Dominika Köck schon als Kind neben der Schule viel Zeit in die Malerei und entwickelte schon früh die Liebe und Leidenschaft dafür. Mit 15 Jahren absolvierte sie die Kunstschule PLSP in Krosno (Polen), 2005 kam sie nach Österreich.

Durch ihre Tochter Sophie hat sie hier ihre alte Liebe zur Malerei wiederentdeckt und begonnen, ihre ersten Bilder auf Aquarellpapier zu malen. Von Woche zu Woche kamen immer mehr Bilder dazu, mit der Zeit und unzähligen Versuchen, Papier und Farbe hat sie ihre eigene Technik und ihren eigenen Stil entwickelt: „Mein Stil – bin ich!“

„domik“ ist Emotion, Spontanität und Leidenschaft! Im Juli 2021 verwirklichte sich Dominika Köck den Traum eines eigenen Ateliers „domik“, wo sie arbeitet, malt, kreativ ist und ihre Kunstwerke ausstellen kann. Hier erwartet die Besucher*innen ein wunderschönes Atelier mit fantastischen Kunstwerken in einer tollen Atmosphäre sowie ein Fashion Store, wo ihre „domik“-T-Shirt Kollektion erhältlich ist.

Ihre Kunst soll für alle Menschen zugänglich sein, die Freude und Interesse an Kunst haben.

Ihr Atelier soll ein Ort sein, in dem man sich verlieren aber auch inspirieren lassen kann!

„Malend zeige ich Gefühle, die ich nie in Worte fassen könnte“!



Geburtstagsüberraschung gelungen



Mit einem Geburtstagsständchen überraschte die ELIN Stadtkapelle Weiz ihr Ehrenmitglied Rudolf Griebichler zu seinem 80. Geburtstag.

Nichtwissend wurde er von seiner Familie zur Schlosstaverne Wünscher-Pichler chauffiert, wo ihn die ELIN Stadtkapelle Weiz samt den Mitgliedern seines Stammes mit einem Marsch in Empfang nahm.

Rudolf Griebichler musizierte über 60 Jahre bei der ELIN Stadtkapelle Weiz. Er war ein Musiker mit Herzensblut. Man konnte sich einfach immer auf ihn verlassen. Auch bei der Stubenmusi brachte er Gesang und den Kontrabass in Einklang.

Die ELIN Stadtkapelle wünscht ihrem Rudi alles Gute und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Erfolgreiche Jugendarbeit der Kameradschaftskapelle Weiz



Zehn junge Musiker*innen haben sich im Sommer 2021 der ÖBV-Leistungsabzeichen-Prüfung im gestellt und diese bravourös gemeistert.

Mit dem begehrten Junior-Leistungsabzeichen wurden Vanessa Hirtenfellner (Alt-Saxofon), Christian

Riedl (Klarinette), Alexander Riedl (Klarinette), Tobias Friesacher (Posaune) und Jonas Friesacher (Tenorhorn) ausgezeichnet.

Das hervorragende Leistungsabzeichen in Bronze errangen Emma Breitenberger (Klarinette), Emilia Oswald und David Zöhrer (Flügelhorn) und David Pieber (Posaune).

Lena Burk (Querflöte) holte sich erfolgreich das Leistungsabzeichen in Silber.

Herzliche Gratulation an alle jungen Musikerinnen und Musiker, die Kolleginnen und Kollegen der Kameradschaftskapelle Weiz freuen sich schon auf das gemeinsame Musizieren.

F. Maurer

Atelier Aurora in Weiz eröffnet



Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer gratuliert Sabine Pichler zur Eröffnung des neuen Ateliers Aurora in der Kapfensteingasse.

Im Atelier Aurora kann man frei nach Lust und Laune künstlerisch gestalten: zeichnen, malen oder töpfern ist möglich und die Räumlichkeiten können für Seminare oder Workshops gemietet werden.

OFFENES ATELIER: IMMER DI, MI, DO 14 BIS 18 UHR

Offenes Atelier
Zeichnen, Malen, Töpfern

Atelier für Gruppen
Workshops, Feiern

Räume mieten
Für Beratung und Seminar

www.atelier-aurora.at ▶
kontakt@atelier-aurora.at
 Kapfensteingasse 9
 8160 Weiz

Anzeige



Stadtbücherei

Weiz**Öffnungszeiten:**

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Tipps von Josefa Schatzmayr

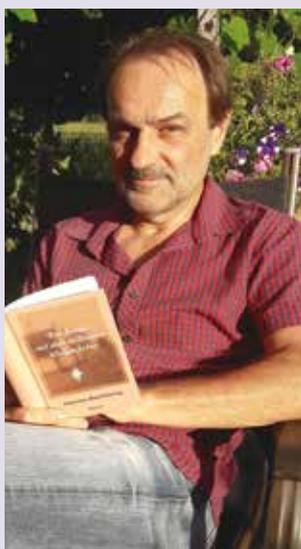


Leserin des Monats

Jasmin Kleinhappl (7 Jahre):

Jasmin liebt Pferdegeschichten und die Bücher von Petronella Apfelmus. Meistens liest sie selber, aber ab und zu darf ihre Mama ihr noch vorlesen. Außerdem borgt sich Jasmin auch mit großer Freude Spiele aus.

Buchpräsentation mit musikalischer Begleitung



Di 28.9., 19.30 Uhr,
Galerie Weberhaus

„Der Junge mit dem
hellblauen Wolljäck-
chen“ von

Hannes Bachkönig
Musik: Horst Pessl

Eintritt frei!
Voranmeldung unter
Tel. 03172 2319 600
bzw. unter [stadt-
buecherei@weiz.at](mailto:stadt-buecherei@weiz.at)
erforderlich!

Der Roman des Weizer Autors erzählt von einem Jungen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, eingebettet in die spannende Geschichte seiner Familie vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Achtzigerjahre.

#we_do

... ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für erwerbstätige Frauen – auch eine individuelle Qualifizierungsförderung bis € 3.000 ist möglich!



Eine kostenlose Beratung im Stadtservice hilft Ihnen weiter. Die Beratungen sind aber auch telefonisch oder online möglich.

Rufen Sie zwecks Terminvereinbarung unter 0664/60 177-3025 oder 0664/60 177-3586 an oder kommen Sie am 21.9. zwischen 16 und 17 Uhr beim #we_do-Infopoint in der Stadtbücherei vorbei.

Weizer Oldtimer Genuss Classic am 25. September



Foto: Gütl

Die Oldtimer Genuss Classic ist eine touristische Oldtimer-Wertungsfahrt, der Fokus liegt dabei auf dem „Genuss“. Bis zu 100 historische Fahrzeuge werden auf der 180 km langen Strecke knapp zehn Sonderprüfungen absolvieren. Die Streckenführung umfasst nach dem Start in Weiz drei Genuss-Stationen, wo den Teilnehmer*innen in geselliger Runde echte steirische Spezialitäten kredenzt werden. Diese sind entlang der Route auf die Orte Deutschfeistritz, Voitsberg und Judendorf-Straßengel aufgeteilt.

Terminplan:

9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs vor dem JUFA Hotel Weiz, danach Minutenstart

ab 17 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen

19 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung

Infos: www.oldtimergenussclassic.net oder
Tel. 0664 2422 272

EKiZ im September und Oktober 2021



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, T. 0664/9440 142,
office@ekiz-weiz.at
Mo-Do: 8-11 Uhr,
Do: 14-17 Uhr
www.ekiz-weiz.at

Wöchentliche Termine

Mo 20.9.-25.10., 15.30 – 17.30 Uhr: **Wald-Zwerge**
Di ab 21.9., 10 – 11.30 Uhr: **Stillgruppe**
Do ab 23.9., 10 – 11.30 Uhr: **Babygruppe**
Mo/Di ab 20.8./21.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe**
Fr ab 24.9., 9 – 11 Uhr: **Garten-Zwerge**

Veranstaltungen

Mo 6.9. und 4.10., 16.30 – 17.30 Uhr:
Kinderyoga Tralala, 4 EH
Mo 6.9. u. 4.10., 17.45 – 18.45 Uhr: **Mama Yoga**, 4 EH
Fr 10.9. u. 8.10., 10 – 11 Uhr: **Mama & Baby Yoga**, 4 EH
Fr 10.9., 15 – 17.30 Uhr: **Familienausflug zum
Kreativ- und Erlebnisbauernhof Strobl**
Sa 11.9., 8 – 12 Uhr: **EKiZ-Flohmarkt im Garten der
Generationen**
Sa 11.9., 14.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung
für Paare**, 2 EH
Mo 13.9., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
Fr 17.9., 19 – 21 Uhr: **Yongoma-Yoga für Frauen**, 11 EH
Fr 17.9., 19 Uhr: **Infoabend „Im Land der Sprache“**
Mo 20.9., 10 – 11.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH
Di 21.9., ab 9.30 Uhr: **Baby- und Kleinkindschwim-
men**, 8 EH
Di 21.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit
Hebamme**, 4 EH
Mi/Do/Fr 22./23./24.9., 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis –
Wir schnuppern Kindergartenluft**, 6 EH
Mi 22.9., 10 – 11 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, 5 EH
Do 23.9., 13.30 – 16.30 Uhr: **ÖGK-Workshop
„Richtig Essen von Anfang an“**
Do 23.9., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
Sa 25.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
Di 28.9., 19 Uhr: **Online-Vortrag
„Pausenlos vor dem Bildschirm“**
Di 28.9., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**, 2 EH
Mi 29.9., 9.30 – 11 Uhr: **Eltern-Kind-Kreativ Gruppe**
4 EH
Mi 29.9., 15 u. 16.30 Uhr: **„Im Land der Sprache“**, je 4 EH
Do 30.9., 13.30 – 16.30 Uhr: **ÖGK-Workshop
„Gemüsetiger“**

Fr 1.10., 9.30 Uhr: **Online-Vortrag**

„Schlafen und Stillen“

Sa 2.10., 9.30 – 10.45 Uhr: **Familien-Yoga**

Sa 2.10., 14 Uhr: **Familienausflug Glasbläserei Wilflinger**

Do 7.10., 15 Uhr: **Vortrag „Windelfrei“**

Sa 9.10., ab 9.30 Uhr: **Family-Fotoshooting outdoor**

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Bettina Lausen: Das Geheimnis der Reformatorin

Mord, Liebe und das Aufbegehren gegen die Kirche im Köln des Jahres 1522: Die Reformatorin Jonata versucht den Mörder ihres Vaters zu finden – doch die Inquisition ist ihr auf den Fersen...

Julia Zeh: Über Menschen

Einmal mehr schreibt die Autorin gegen den Abbau bürgerlicher Rechte und verteidigt die Freiheit.

Renate Welsh: Die alte Johanna

Als Kind voller Hoffnung in ein kleines niederösterreichisches Dorf gekommen, muss Johanna Jahrzehnte später einsehen, dass sie nicht mehr allein in dem Haus leben kann, in dem sie ihre acht Kinder großgezogen hat und in dem ihr Mann gestorben ist. Trotz der ewigen Geldknappheit, trotz der Vorurteile gegen das „rote Gesindel“ gelang es ihr, ihren eigenen Weg zu finden und ihre Familie zusammenzuhalten.

Andreas König: Mit Elisabeth Lust-Sauberer durch die Jahreszeiten – Kochen wie die Bäuerin

Wie man mit saisonalen und regionalen Zutaten schmackhaft kocht und wie man die Vorratskammer richtig füllt, wusste man auf Österreichs Bauernhöfen immer schon – dieses Buch zapft den reichen kulinarischen Wissensschatz heimischer Bäuerinnen an.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at





Sport im September 2021

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga

SC ELIN Weiz – Stadl Paura ATSV
Fr 10.9., 19 Uhr, Stadion Weiz

SC ELIN Weiz – Junge Wikinger Ried
Fr 24.9., 19 Uhr, Stadion Weiz

SC ELIN Weiz – Vöcklamarkt
Fr 1.10., 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Oberliga

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SV Anger
Sa 3.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SV Felzbach
Fr 17.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SVH Waldbach
Fr 1.10., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Pöllau
Fr 8.10., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga

SC ELIN Weiz II – Hartberg/U.
So 4.9., 16 Uhr, Stadion Weiz

SC ELIN Weiz II – Sonnhofen
Sa 18.9., 16 Uhr, Stadion Weiz

SC ELIN Weiz II – Greinbach
So 2.10., 16 Uhr, Stadion Weiz

Kleine Zeitung Honky Tonk® Live Musik Festival

Bereits zum 14. Mal findet das große Livemusikereignis in der Oststeiermark statt. Diesmal Mal wieder wie gewohnt im Oktober unter Einhaltung der bestehenden Maßnahmen der Bundesregierung.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre waren die Bemühungen groß, ein mitreissendes Programm zusammen zu stellen, denn nach wie vor ist das Honky Tonk eine der größten Indoorparties der Steiermark. Am Samstagabend, dem 9. Oktober verwandelt sich Weiz deshalb zu einer der längsten Theken der Steiermark: acht Stunden Live Musik und gute Unterhaltung. Und das bei einem sensationell günstigen Eintrittspreis: Wo sonst bekommt man ein breit gefächertes Angebot an handgemachter und lebendiger Musik. Egal ob man Blues, Rock'n'Roll, Folk, Rock, akustische Lieder oder Musik von den Oldies bis zu den Chartbreakern unserer Tage hören will. In jedem Lokal etwas anderes, für jeden Geschmack das Richtige. Künstler aus verschiedenen Ländern und aus der Steiermark erwarten Sie.

Infos: www.honky-tonk.info

Veranstaltungen im September

Bedingt durch die aktuelle Situation kann es leider zu kurzfristigen Absagen und Änderungen kommen. Informieren Sie sich tagesaktuell auf www.weiz.at.

Mi & Sa
7-11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

Mi 8.9.
19.30 Uhr
Vortrag der Initiative „VOLL IM LEBEN“: Robert Betz
Garten der Generationen

VERSCHOBEN!

„Willst Du normal sein oder glücklich?“,
Info: Tel. 0664/1159 355, **Verschoben auf 18.5.2022**

Mi 8.9.
19.30 Uhr
Buchpräsentation: Prof. Hannes Schwarz
„Man sieht nur, was man denkt“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Notizen und aphoristische Gedanken anlässlich des 95. Geburtstages des Weizer Ehrenbürgers Hannes Schwarz. Musikalische Umrahmung: Musiker*innen des Wiener Glacis Ensembles.
Anmeldung: kultur@weiz.at od. Tel. 03172 2319 620

Do 9.9.
19 Uhr
Audiovisuelle Dia-Show: Singapur / Vietnam / Kambodscha
GH Ederer, Weizberg, Info: 0664 6444 059

Do 9.9.
19.30 Uhr
Konzert: Wiener Glacis-Ensemble
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: lehnerdesign

Die Musiker*innen des Wiener Glacis Ensembles sind allesamt Mitglieder der namhaftesten Orchester Österreichs (Wiener Philharmoniker, Mozarteumorchester Salzburg, Concentus Musicus, Wiener Volksoper, etc.).
Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

Fr 10.9.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 10.9.
19 Uhr
3. KUKUK-Festival Weiz 2021: OSKA & Band und „Anger“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Tim Cavadini

Pop – Hip-Hop – Soul – Songwriter – Modern Jazz: Die heimische Musikszene mit Südtiroler Beteiligung ist auch in der 3. Festivalausgabe ungeheuer vielfältig.
VVK: € 25,- / AK: € 30,- / Zwei-Tage-Festivalpass: € 35,-
Info: Tel. 0664 4125 190

Sa 11.9.
9-12 Uhr
EKiZ-Flohmarkt für Kindersachen
Garten der Generationen
Info: Tel. 0664 9440 142

Sa 11.9.
9-17 Uhr
Ressourcen-Workshop: Die eigenen Ressourcen kennen, spüren und stärken
Atelier Aurora, Kapfensteingasse 9

Info: www.atelier-aurora.at/veranstaltungen

Sa 11.9.
18 Uhr
Weizer Altstadtfestl 2021: Konzert „Saxaccord Duo“
Plotzhirsch im alten Rathaus

Info: 03172 2319 650

Sa 11.9.
19 Uhr
3. KUKUK-FESTIVAL WEIZ 2021: Gazelle & the Bear und Lou Asril
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal





Die heimische Musikszene mit Südtiroler Beteiligung ist auch in der heurigen Festivalausgabe ungeheuer vielfältig. VVK: € 25,- / AK: € 30,- / Zwei-Tage-Festivalpass: € 35,-. Info: Tel. 0664 4125 190

Mi 15.9.
18 Uhr
Buchpräsentation: 100 Jahre AK „100 Jahre Gerechtigkeit“
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Anmeldung unter www.akstmk.at/buch erbeten.
Info: Tel. 05 7799 4400

Do 16.9.
19.30 Uhr
Vernissage: Melitta Winkler „Art on FIRE“
Weberhaus/Galerie

Gebrannte Bilder, differente Techniken und deren abstrakte Interpretation – erdig, feurig, intuitiv! Dauer der Ausstellung bis 8.10.21. Info: Tel. 0664 60 931 621

Fr 17.9.
18.30 Uhr
Benefizkonzert: ELIN Stadtkapelle Weiz & Kameradschaftskapelle Weiz
Vorplatz Innovationszentrum W.E.I.Z.

Eintritt: freiwillige Spende – Mit Ihrem Beitrag unterstützen der Rotaract Club und Rotary Club wohltätige Projekte in der Region! 3G-Nachweis sowie Registrierung erforderlich! Info: DI Dr. Thomas Krenke (Tel. 0664 60 931 189)

Fr 17.9.
19.30 Uhr
Konzert: Ultimate Eagles „The Best Eagles Show in the World“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

ABGESAGT!

Sa 18.9.
18 Uhr
Weizer Altstadtfest 2021: Konzert „Bergprinzen“
Bürgerkeller/ Hauptplatz

Info: 03172 2319 650

Sa 18.9.
19.30 Uhr
Vernissage: Sezession Graz „Licht-Reflexion“
Kunsthhaus/Stadtgalerie

Vorstellung: Helga Hudin. Zur Ausstellung spricht Kuratorin Dr. Tanja Gurke. Dauer der Ausstellung bis 9.10.21. Info: Tel. 0664 60 931 621

So 19.9.
17 Uhr
Open-Air-Konzert: Jürgen Holzer & Band – „LIVE #1/50“
Schwimmbad Weiz

Special Guest: „Hans“ Hannes Glössl. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Kunsthhaus statt.
Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)



So 19.9.
17 Uhr
Theaterperformance: Steirischer Herbst 2021 „Es warat wegen morgen“
Südtiroler Platz



Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

Do 23.9.
19.30 Uhr
Konzert: 20 Jahre „folksmilch“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: M. Parovsky

Was vor 20 Jahren als Frühstücksidee dreier Musik- und eines Medizinstudenten begann, entwickelte sich zu einer Größe der österreichischen Musikszene. Bereits für den ursprünglichen Termin erworbene Karten erhalten ihre Gültigkeit. Info: Tel. 0664 3839 999

Fr 24.9.
9-13 Uhr
Tag der Vereine 2021
Sportareal Offenburger Gasse

Info: Mag. Gernot Schoberer (Tel. 0664 60 931 271)

Sa 25.9.
9 Uhr
Weizer Oldtimer Genuss Classic
JUFA Hotel Weiz

9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs, danach Minutenstart, ab 17 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen, 19 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung
Info: Erwin Piber (Tel. 0664 2422 272)

Sa 25.9.
14-17 Uhr

Tanznachmittag für die ältere Generation
Bikergasthaus Wilhelm, Büchl

Musik: „Grasslhöhlen Duo“. Veranstalter: Seniorenbeirat Weiz

Sa 25.9.
14.30 & 19.30 Uhr

Kabarett: Thomas Stipsits „Stinatzer Delikatessen“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Ersatztermine f. 30.1.2021. Info: Kulturbüro 03172 2319 620

So 26.9.
14 Uhr & 19 Uhr

Kabarett: Thomas Stipsits „Stinatzer Delikatessen“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Vorstellung um 14 Uhr = Ersatztermin für 26.2., 17 Uhr / Vorstellung um 19 Uhr = Ersatztermin für 26.2., 20.30 Uhr. Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

Mo 27.9.
19 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
Info: Tel. 03172 2319 105

Di 28.9.
9-18 Uhr

Weizer Radfest 2021
Südtiroler Platz

Highlights: die beliebte Fahrradwaschanlage, Servicepoint, neueste Radtrends, ab 9.45 Uhr: Fahrradversteigerung, 12 u. 14.30 Uhr: Freestyle Bike Show der Banana Crew Hartberg, ab 14 Uhr: Forum Mobilität im Kunsthhaus.

Di 28.9.
19 Uhr

Vortrag: „Lebensmittel sind kostbar! Reduzierung von Lebensmittelabfällen“
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Vortragende: RegR Eva Horak. Veranstalter: ARGE Menschenrechte & Klimaschutz

Di 28.9.
19.30 Uhr

Buchpräsentation: Hannes Bachkönig „Der Junge mit dem hellblauen Wolljäckchen“ Weberhaus/Galerie

Musik: Horst Pessl. Anmeldung unter 03172 2319 600 oder stadtbuecherei@weiz.at erforderlich!

Mi 29.9.
16 Uhr

Kindermusical: „Das Lied der Schmetterlinge“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Die Abenteuer der Raupe Wanda auf der Suche nach ihrem Lied mit dem Theater Heuschreck. Für Kinder von 3 – 8 Jahren. Info: Tel. 01 523 91 80



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Foto: Theater Heuschreck

Do 30.9.
18 Uhr

Bibel-Festwoche: „Love Hurts“
Südtiroler Platz

Singspiel von Jugendlichen über das Leben von Mutter Theresa. Info: Tel. 0664 9604 595

Do 30.9.
19.30 Uhr

Kabarett: Der lange Weg zur Bühne
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: L. Rothhardt

Mitwirkende: Martin Kosch, Michael Großschädl, Paul Sommersguter und Andi Peichl.

Fr 1.10.
19.30 Uhr

Konzert: Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

ABGESAGT!

Fr 1.10.
17 Uhr

Bibel-Festwoche: Konzert „Dein wahres Gesicht – Songs of Spirit“
Südtiroler Platz

Mitwirkende: Florian Matthis & Johnny Krysl
Info: Tel. 0664 9604 595

Sa 2.10.
20 Uhr

Konzert: Die lange Nacht des Blues mit „Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr
Weberhaus/Jazzkeller

So 3.10.
10 Uhr

Hochzeitmesse 2021: „Your best wedding“
Kunsthhaus/Foyer

Info: Die Eventlerin (Tel. 0676 4214 462)



Mo 4.10.
19.30 Uhr

**Vortrag: Hirnforscher
Prof. Manfred Spitzer**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

VERSCHOBEN!

Mi 6.10.
19 Uhr

**Blumenschmuckvortrag mit Angelika
Ertl „Gärtnern wie früher - der klima-
fitte Garten“** Garten der Generationen



Voranmeldung unter lisa.breisler-schwarz@weiz.at od.
Tel. 03172 2319 443 erforderlich!

Do 7.10.
19.30 Uhr

**Konzert: Konstantin Wecker
„Eine Konzertreise nach Utopia“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: T. Karsten

Zu hören sind neu komponierte Lieder kombiniert mit (fast) vergessenen, aber noch immer gültigen Titeln, beliebten Klassikern, sowie eigenen Texten, Gedichten und Gedanken. Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

Fr 8.10.
15-18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 8.10.
ab 16 Uhr

**„AUHERBSTLN“: Herbstfest
des Teams Erwin Eggenreich**
Europa-Allee

Musik: The Helagunkis“, Kinderschminken, Kulinarik, Gewinnspiel

Fr 8.10.
19.30 Uhr

**Oktober-Bluesnight
mit „thanX“**
Kunsthhaus/Foyer



Sa 9.10.
19 Uhr

Honky Tonk Live-Musik Festival 2021
Innenstadt

Gospel-Konzert, Irish Night, Schlager-Party uvm.
Info: 03172 2319 650

Sa 9.10.
19.30 Uhr

**Kabarett: Günther „Gunkl“ Paal -
„So und anders - eine abendfüllende
Abschweifung“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Info: Kulturbüro (Tel. 03172 2319 620)

i

Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200,
Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:

Fr 15 - 18, Sa 9 - 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo bis Fr 9 - 13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15 - 18, Mi, 9 - 13 und 15 - 18, Do 8:30 - 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at

In den Nachbargemeinden

**Sa 4.9.
und
Sa. 18.9.**

**St. Ruprecht/Raab
Wildkräuter-Workshop**

Veranstaltungsort und Beginnzeit werden kurzfristig bekanntgegeben!
Info: Julia Schopper (Tel: 0677/62868 222)

**Sa 11.9.
20 Uhr**

**Thannhausen/Gemeindezentrum
Musikkabarett mit Sam Unplugged**

Info: Tel. 03172 2015

**Sa 25.9.
8-12 Uhr**

**Thannhausen/Gemeindezentrum
Flohmarkt für Baby- und Kindersachen**

Info und Anmeldung: Tel. 03172 2015

**Sa 2.10.
8-11 Uhr**

Regional Genuss Markt Thannhausen

Gemeindezentrum Thannhausen
Info: Tel. 03172 2015

Tag der offenen Tür im Weizer Katzenhaus



Samstag, 9. Oktober, 10 – 17 Uhr
(bei Schlechtwetter am Sonntag, 10.10.)
Elin-Süd-Straße 8

Gemeinsam mit einem engagierten Team ehrenamtlicher Helfer werden von den Weizer Katzenfreunden aus Liebe zu den Tieren tausende Stunden für Fütterung, Reinigung, Pflege und Streicheleinheiten, Arztbesuche, Aufnahme und Abgabe der Katzen, Telefondienst und Verwaltungsarbeiten aufgewendet.

Helfen Sie mit, für die betreuten Katzen ein liebevolles Zuhause zu finden und erleben Sie, wie die Weizer Katzenfreunde arbeiten!

Homepage für familienfreundlichen Bezirk



Foto: Gütl

Mag. Stefan Koller (Sozialreferat BH Weiz), Mag. Gislinde Wurm-Gröbächer (ARGE Flexible Hilfen Weiz), Mag. Gudrun Weißensteiner (BH Weiz), Bezirkshauptmann HR Dr. Rüdiger Taus

Mit der neuen Homepage www.werweizwas.at, die unlängst auf der Bezirkshauptmannschaft Weiz präsentiert wurde, will die ARGE Flexible Hilfe Weiz, ein Zusammenschluss von sieben Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Weiz zur Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenssituationen, den Bezirk noch familienfreundlicher machen!

Oberstes Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist die Aktivierung zur Selbsthilfe, damit Betroffene möglichst rasch wieder unabhängig von professioneller Unterstützung ihren Alltag gelingend gestalten können.

Künftig sollen interessierte Familien auf dieser neuen Internetseite das bezirksweite Angebot an Kinderbetreuung, Kindergärten, Schulen, Lernunterstützung, Beratungsmöglichkeiten, Therapien bis hin zu Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf einen Klick abrufen können.

Einschlägige Dienstleistungen oder auch Einzelveranstaltungen können auf diese Weise noch sichtbarer gemacht werden.

Der Eintrag auf dieser Plattform ist für Gemeinden, Unternehmen, Dienstleister*innen und Anbieter*innen völlig kostenfrei und kann in einfachen Schritten selbst erledigt werden!

Gütl



Hilfe für Kinder und Jugendliche nach der Trennung



Neue RAINBOWS-Gruppen starten!

30 Jahre RAINBOWS in der Steiermark, das ist die Geschichte von beinahe 7.000 Kindern und Jugendlichen, die von RAINBOWS begleitet wurden, weil sich ihr Leben plötzlich veränderte – sei es nach der Trennung ihrer Eltern oder nach dem Tod eines geliebten Menschen. Kinder wachsen in dem Glauben auf, dass ihre Eltern immer für sie da sein werden, sie fühlen sich sicher und geborgen. Wenn sich die Eltern nun trennen, so verlieren die Kinder zunächst einmal diese Sicherheit. Für sie bedeutet die Trennung immer Schmerz und sie haben oftmals keine Sprache, um ihre Sorgen, Trauer, Schuldgefühle, Ängste und auch ihre Wut auszudrücken. Jedes Kind reagiert anders auf diesen Verlust, aber es reagiert.

RAINBOWS hilft

In den RAINBOWS-Gruppen werden betroffene Kinder und Jugendliche gestärkt und unterstützt, alles was

sie im Zusammenhang mit der Trennung beschäftigt, worüber sie sich Sorgen machen, was sie traurig oder wütend macht, auszudrücken – das kann im Gespräch sein, durch Bewegung oder auch spielerisch oder im kreativen Tun. Die Kinder und Jugendlichen bekommen Zugang zu ihren Stärken und Ressourcen, mit dem Ziel, die neue Familiensituation anzunehmen. Zusätzlich zu den Gruppentreffen der Kinder finden drei begleitende Gespräche mit den Eltern statt. Die professionelle Begleitung und die positiven Veränderungen der Kinder werden von den Eltern als große Entlastung erlebt.

Neue RAINBOWS-Gruppen

Für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten ab Mitte Oktober wieder Gruppen in Weiz. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten!

Weitere Infos und Anmeldung:

RAINBOWS-Steiermark, Mag. Xenia Hobacher, Tel. 0664 882 42208, www.rainbows.at



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 2. Oktober 2021, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



PRO-GE ehrt Walter Neuhold



Mario Sägarz (PRO-GE Sekretär), Astrid Knapp (ÖGB Weiz), Walter Neuhold, OG PRO-GE Vorsitzender Josef Heinrer, Reinhold Laubreuter, Heinz Sommer, Elmar Tuttinger (AK Weiz)

Bei der Ortsgruppensitzung der Produktionsgewerkschaft PRO-GE Ende Juni wurde seitens des Vorsitzenden der PRO-GE Weiz Josef Heinrer dem ehemaligen ÖGB-Regionalsekretär von Weiz und Hartberg-Fürstentfeld Walter Neuhold für seinen unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Neuhold war 36 Jahre in dieser Funktion tätig und befindet sich nun in der Ruhephase seiner Altersteilzeit.

Handy-Sprechstunde

Neues Angebot im Stadtservice Weiz

Funktioniert etwas auf Ihrem mobilen Gerät nicht, das immer funktioniert hat? Sind Sie sich über gewisse Einstellungen nicht im Klaren? Brauchen Sie eine Erklärung? Haben Sie Fragen zu Sicherheit am Gerät und im Internet?

Dr. Martin Kreim von handykurse.at ist am **28.9. von 14 - 16 Uhr** im **Stadtservice Weiz** kostenlos für Sie da, um Anliegen zu den Themen Handy/Tablet/Internetsicherheit mit Ihnen zu besprechen und kleinere Probleme zu lösen. Gerne können Sie ohne Termin vorbeikommen, um z.B. eine App zu installieren (den Grünen Pass vielleicht?), eine Einstellung am Gerät vorzunehmen oder generell Fragen zur Nutzung zu stellen. Diese Sprechstunde wird aufgrund der hohen Nachfrage von der Stadtgemeinde Weiz angeboten.

Präsidentenwechsel bei den Rotariern



Past-Präsidentin Gerti Frieß, Bgm. Erwin Eggenreich, Volker Brass (v.l.n.r.)

„Rotary setzt Segel“ lautete das Motto der 15. Rotary Night am 9. Juli, bei der Volker Brass das Ruder von Gertrude Frieß übernahm.

Im seemännisch dekorierten Predingerhof gab die scheidende Präsidentin Gertrude Frieß eine Zusammenfassung ihres trotz Corona Krise überaus erfolgreichen Arbeitsjahres und überreichte dann die Insignien des Rotary Clubs Weiz an ihren Nachfolger Volker Brass. Zu dessen wichtigsten Plänen zählt erneut das Benefizkonzert der Edlseer vor Weihnachten. Bei den sozialen Projekten wird der Schwerpunkt auf Corona-bedingten Härtefällen in der Region liegen.

Anschließend wurden verdiente Mitglieder des Clubs als Paul Harris Fellows geehrt sowie drei neue Mitglieder aufgenommen, die dem ohnedies hohen Frauenanteil des Clubs einen weiteren Frauen-Power-Boost hinzufügen werden.

Auch im Rotaracter Club Weiz wurde der jährliche Wechsel in der Präsidentschaft gefeiert. Sabrina Nistelberger übergab an ihren Nachfolger Thomas Krenke.



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Feuerwehr Weiz hilft bei Waldbrandkatastrophe in Nordmazedonien

Am 4. August erreichte die Feuerwehr Weiz kurz vor 22 Uhr der Einsatzbefehl – wenige Stunden später, gegen 5.30 Uhr, machten sich zwei Kameraden mit dem Wechselladefahrzeug samt Abrollbehälter Wasser/Schaum auf den Weg in die Feuerwehr- und Zivilschutzschule nach Lebring und von dort aus – nach einer Einsatzbesprechung – nach Nordmazedonien, um die örtlichen Einsatzkräfte im Rahmen eines KHD-Einsatzes bei der Bekämpfung der Waldbrände zu unterstützen.

Der Zug aus der Steiermark, der im Rahmen des EU-Moduls „Ground Forest Fire Fighting Using Vehicles“ operierte, umfasste 44 Mann und 16 Fahrzeuge. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren sowie einem Zug aus NÖ wurde nicht nur mit Mannschaft und Löschfahrzeugen vor Ort geholfen – der Konvoi umfasste auch Sanitäter, eine mobile Küche, einen Duschcontainer, eine Zeltstadt, eine mobile Tankstelle uvm., um die notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Auf Grund des langen Einsatzes wurde zweimal eine Ablöse der Einsatzkräfte per Flugzeug organisiert, am 14. August trafen unsere Kameraden nach einer rund 24-stündigen Fahrt wieder in der Steiermark ein.

Laut Steiermärkischem Feuerwehrgesetz haben alle Bereichsfeuerwehrverbände die Aufgabe, Katastrophenhilfsdienst-Einheiten (KHD) für überörtliche Aufgaben zu bilden. Durch den Einsatz dieser Einheiten darf die Bereitschaft der beteiligten Feuerwehren nicht gefährdet werden.

Häufige Einsatzszenarien für KHD-Einheiten sind Elementarereignisse (Unwetter, Sturm, Hochwasser, etc.), bei denen die örtliche Feuerwehr aufgrund von langer Einsatzdauer und benötigter Mannschaft überfordert wären. Steirische KHD-Bereitschaften können über Anforderung bzw. Einsatzbefehl des Landesfeuerwehrkommandanten auch in anderen Bundesländern oder international zum Einsatz kommen. Bereits mehrfach wurde die FF Weiz für solche Katastrophenhilfs-Einsätze angefordert: 1963 kam es im Feistritztal zu einem Hochwasser von enormem Ausmaß – die Erfahrungen aus diesem Naturereignis gaben Anlass, die Sprechfunk-Anlagen in den Feuerwehren weiter auszubauen –, 1976 Erdbeben Friaul (Italien), 2006 und 2019 Schneeeinsatz Mariazell, 2013 Hochwasser Oberndorf (Salzburg), 2017 Sturminsatz Deutschlandsberg.



Sicherheit im Internet: Gib „Fake News“ keine Chance!



Hilfe - liebe Menschen in meiner Umgebung glauben an Fake News und Verschwörungserzählungen! Kann ich etwas dagegen tun?

Die positive Antwort auf diese Frage lautet „ja“ – es ist aber nicht einfach! Warum fällt es Menschen überhaupt so leicht, an Fake News und Verschwörungserzählungen zu glauben? Die Gründe sind

vielfältig. Unsicherheit und Ungewissheit stehen dabei oft im Mittelpunkt: Wer ist z.B. Schuld an gesellschaftlichen Problemen oder weitreichenden Krisen? Verschwörungserzählungen (Theorien sind wissenschaftlich erklärbar) bieten einen Schuldigen, und das oft spektakulär. Damit kann man sich einzigartig fühlen – man weiß etwas, das andere nicht wissen und hebt sich von der Masse ab. So kann ein positives Selbstbild erzeugt oder gewahrt werden.

Zu sagen, dass weniger gebildete oder schlechter verdienende Menschen leichter daran glaubten, wäre zu einfach. Der Verschwörungsglaube zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten, ist aber politisch eher am äußeren Rand zu finden – sowohl links aber hauptsächlich rechts.

Wenn Mitglieder Ihrer Familie oder Ihres Freundeskreises mit Fake News groß auftrumpfen: Versuchen Sie, nicht nur Fakten auf den Tisch zu legen, sondern mit Fragen auf Irrtümer hinzuweisen. Suchen Sie ein Vier-Augen-Gespräch, damit keine öffentliche Zurechtweisung oder Blamage des anderen entsteht. Sie können zur Not den Kontakt auch beschränken und dann mehr auf positive und verbindende Themen setzen – wenn Ihnen der Mensch sehr lieb ist. Reiten Sie nicht auf den falschen Tatsachen herum, betonen und wiederholen Sie das Richtige – je öfter man etwas hört, desto eher bleibt es hängen!

Weitere Infos:

Dr. Martin Kreim, handykurse.at
Marburgerstraße 104, 8160 Weiz, Tel.: 0681/20853292
E-Mail: info@handykurse.at

1 kg Auto kostet € 73,45



Ein Unternehmer, ein Gewerkschaftsmitglied, ein Familienvater, ein Konsument und ein Staatsbürger haben sich intensiv über die wahren Kosten eines Autos ausgetauscht. Materialkosten, Investitionen, Betriebskosten und Gewinn waren das erste Argument, gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen das zweite. Nachhaltiges Wirtschaften, das die Umwelt schont und nicht auf Kosten der nächsten Generationen fällt, wurde als nächstes ins Spiel gebracht. Und schließlich sollte das Produkt langlebig, günstig im Betrieb und wenig reparaturanfällig sein.

„Und wer soll das alles bezahlen?“, meldete sich das staatsbürgerliche Gewissen.

Die nächste Stunde wurde eifrig recherchiert, kalkuliert, diskutiert und ausprobiert. Und weil Weiz eine Fair Trade-Gemeinde ist, gab es gleich eine Ausweitung auf Kaffee.

1 kg Auto (Mittelklasse) kostet € 73,45 und 1 kg Fair-Trade-Kaffee kommt auf € 30,80 – wenn alle Kosten berücksichtigt werden.

€ 48,25 zahlt die/der Kund*in inklusive Betriebskosten, € 5,- die/der Arbeiter*in (zahlt drauf) und € 20,20 zahlt die/der Staatsbürger*in (für Straßenbau, Umweltverschmutzung und Unfallfolgen)

Zwei Drittel des konventionellen Kaffees zahlen die Kund*innen, beim fairen Kaffee sind es € 16,- dafür bleibt den Kaffeepflücker*innen mehr in der Tasche (genug???)

Für unsere Bäuerinnen und Bauern gibt es auch eine Kalkulation für Milch (€ 1,71), spanische Äpfel (€ 7,78) und steirische Äpfel (€ 4,20).

Walter Plankenbichler

Weizer Schafbauern küren neue Schafmilchprinzessin



Karina Neuhold, Willi Gabalier, Prinzessin Julia I., Martina Sailer und Obmann Siegfried Reitbauer (v.l.n.r.)

Auch die Kür der neuen Schafmilchprinzessin gestaltete sich durch die Einschränkungen der Pandemie etwas schwierig.

Die Auswahl traf deshalb eine fachkundige Expertenjury unter Obmann Siegfried Reitbauer und seiner Stellvertreterin Karina Neuhold. Als prominenter Un-

terstützer fungierte Dancing Star Willi Gabalier, das neue Werbegesicht der Weizer Schafbauern.

Schlussendlich ging Julia Wild als neue Schafmilchprinzessin Julia I. hervor. Sie ist 17 Jahre jung und stammt von einem erfolgreichen Milchschaftbetrieb, der seit 2000 Mitglied bei den Weizer Schafbauern ist.

Ihre Amtszeit begann am 15. Juli und wird rund zwei Jahre dauern. Das oberste Ziel von Julia I. ist es, die Weizer Schafbauern weit über die Grenzen des Bezirks hinaus bekannt zu machen. Außerdem wird sie bei sehr vielen Veranstaltungen in Weiz und Umgebung als Repräsentantin der Genossenschaft der Weizer Schafbauern fungieren. Eines ihrer größten Ziele wird es sein, die Marke „Mähh“ in der Steiermark und darüber hinaus bekannt zu machen.

Julia I. symbolisiert auch den Beginn einer neuen Ära bei den Weizer Schafbauern, die mit der Bestellung von Martina Sailer zur Geschäftsführerin und dem neuen Obmann Siegfried Reitbauer eingeläutet wurde.

Mother & Baby Care House



Das Bestandgebäude muss dringend erneuert werden.

Weizer Bauingenieurin unterstützt Hilfsprojekt im Dorf Guliro in Rwanda.

Seit Mai gibt es in Guliro, einem Dorf in Rwanda, eine neue Einrichtung, welche vor allem Frauen und Kindern zugutekommt – das Mother and Baby Care House. Die Idee hinter dieser Einrichtung ist, allen Menschen von klein auf dieselben Möglichkeiten zur physischen und psychischen Entfaltung und Entwicklung zu geben. Durch eine hohe Geburtenrate kann die Versorgung der Kleinsten in Guliro nicht gewährleistet werden. Dies versucht der Verein „Mehr Mut“ jetzt zu ändern.



Das Dorf Guliro in Rwanda.

Die Bauingenieurin Nina Bratl unterstützt den Verein in der Planung und Organisation von finanziellen Mitteln und Materialien vor Ort. Hier geht es um Umbauarbeiten beim Gebäude, die Schaffung neuer Fenster sowie die Errichtung von Stützmauern und die Pflanzung von Bäumen zur Geländesicherung. Für diese Maßnahmen sowie für die Ausstattung wird noch finanzielle Unterstützung benötigt. Spendenkonto „Verein Mehr Mut“: IBAN AT61 1200 0512 6828 7701, BIC BKAUATWW. Der Verein „Mehr Mut“ bedankt sich bereits jetzt bei den Firmen Berger GmbH aus Nöstl und Öbau Reisinger aus Passail für ihre Spenden.

HIER KOMMT
ETWAS GROSSES!



AB 30. SEPTEMBER 2021



VERNISSAGE:
MELITTA WINKLER
"Art on FIRE"

Do, 16. September 2021 | 19:30 - 21:30 Uhr
Weberhaus/Galerie

Ausstellungsdauer bis 8.10.2021
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

SEZESSION GRAZ
LICHT-REFLEXION

BEGRÜSSUNG
DR. GEORG KÖHLER
VORSTELLUNG DER SEZESSION
HELGA HUDIN (PRÄSIDENTIN DER SEZESSION)
ERÖFFNUNG
MAG. OSWIN DONNERER
ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT
DR. TANJA GÜRKE (KURATORIN)
DAUER DER AUSSTELLUNG
VOM 18.09.-09.10.2021
ÖFFNUNGSZEITEN
FR 15-18 Uhr, SA 9-12 UHR,
ZUSÄTZLICH ÜBER ANMELDUNG
IM KULTURBÜRO: MO-FR 9-13 UHR



**KONSTANTIN
WECKER**

Eine Konzertreise nach Utopia

Do | 7 | 10 | 2021

Kunsthau | 19.30 Uhr

HANNES SCHWARZ

MAN SIEHT NUR,
WAS MAN DENKT

Aufzeichnungen und Notizen

BUCHPRÄSENTATION:
„Man sieht nur, was man denkt“

Mi. 8.9.2021, 19.30 Uhr
Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

„Die Eventlerin“ präsentiert:
**YOUR BEST
WEDDING**
die Hochzeitsmesse in Weiz



So, 03. Okt. 2021
10-18 Uhr Kunsthau Weiz

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthau-weiz.at bzw. **Stadtservice Weiz**, Kunsthau-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Mag. Friedrich Dohr
öffentlicher Notar in Weiz



Steiermärkische
SPARKASSE

**STOP
SITS**

Stinatzter Delikatessen

Sa. 25.9.2021 14.30 u. 19.30 Uhr, Kunsthau
Ersatztermine für 30.1.21.

So. 26.9.2021 14 u. 19 Uhr, Kunsthau
Ersatztermine für 26.2.21

**NINA PROLL
& BAND**



Do | 14 | 10 | 2021

Kunsthau | 19.30 Uhr



KONZERT:
**Wiener
Glacis-Ensemble**

Do | 9 | 9 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr

Foto: lehrerdesign

3. KUKUK-FESTIVAL WEIZ 2021:
**OSKA & Band
und „Anger“**

Fr | 10 | 9 | 2021
Kunsthau | 19.00 Uhr

3. KUKUK-FESTIVAL WEIZ 2021:
**Gazelle & the Bear
und „Lou Asril“**

Sa | 11 | 9 | 2021
Kunsthau | 19.00 Uhr

Foto: Hanna Fasching

Konzert:
Jürgen Holzer & Band
Special Guest: Hans

So | 19 | 9 | 2021
Schwimmbad Weiz | 17:00 Uhr

THEATERPERFORMANCE:
Steirischer Herbst 2021
„Es warat wegen morgen“

So | 19 | 9 | 2021
Südtirolerplatz | 17:00 Uhr

Konzert:
**20 Jahre
„Folksmilch“**

Do | 23 | 9 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr

Foto: Max Parovsky

JAZZ liebt
die 6. großräumige
sozialistischen JAZZ
BLUES & WORLD MUSIC

- Do. 9.9.2021 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
AUDIOVISUELLE DIA-SHOW: SINGAPUR / VIETNAM / KAMBODSCHA
- Do. 9.9.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: WIENER GLACIS-ENSEMBLE
- Fr. 10.9.2021 19 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
3. KUKUK-FESTIVAL WEIZ 2021: OSKA & BAND UND „ANGER“
- Sa. 11.9.2021 9 - 12 Uhr, Garten der Generationen
EKIZ-FLOHMARKT für Kindersachen
- Sa. 11.9.2021 18 Uhr, Plotzhirsch im Alten Rathaus
WEIZER ALTSTADTFESTL 2021: Konzert „Saxaccord Duo“
- Sa. 11.9.2021 19 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
3. KUKUK-FESTIVAL WEIZ 2021: GAZELLE & THE BEAR UND LOU ASRIL
- Mi. 15.9.2021 18 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
BUCHPRÄSENTATION: 100 JAHRE ARBEITERKAMMER „100 Jahre Gerechtigkeit“
- Do. 16.9.2021 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: MELITTA WINKLER „Art on FIRE“ - Dauer der Ausstellung bis 8.10.21
- Fr. 17.9.2021 18.30 Uhr, Vorplatz Innovationszentrum W.E.I.Z.
BENEFIKONZERT: ELIN STADTKAPELLE WEIZ & KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ
- Sa. 18.9.2021 18 Uhr, Bürgerkeller/ Hauptplatz
WEIZER ALTSTADTFESTL 2021: Konzert „Bergprinzen“
- Sa. 18.9.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: SEZESSION GRAZ - Ausstellungsdauer bis 9.10.21
- So. 19.9.2021 17 Uhr, Schwimmbad Weiz
OPEN-AIR-KONZERT: JÜRGEN HOLZER & BAND - „LIVE #1/50“
- So. 19.9.2021 17 Uhr, Südtiroler Platz
THEATERPERFORMANCE: STEIRISCHER HERBST 2021 „Es warat wegen morgen“
- Do. 23.9.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: 20 JAHRE „FOLKSMILCH“ - Ersatztermin: Bereits erworbene Karten erhalten ihre Gültigkeit
- Fr. 24.9.2021 9 - 13 Uhr, Sportareal Offenburger Gasse
TAG DER VEREINE 2021
- Sa. 25.9.2021 9 Uhr, JUFA Weiz
WEIZER OLDTIMER GENUSS CLASSIC
- Sa. 25.9.2021 14.30 u. 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: THOMAS STIPSITS „Stinatzer Delikatessen“ - Ersatztermine für 30.1.21.
- So. 26.9.2021 14 u. 19 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: THOMAS STIPSITS „Stinatzer Delikatessen“ - Ersatztermine für 26.2.21
- Di. 28.9.2021 9 - 18 Uhr, Südtiroler Platz
WEIZER RADFEST 2021
- Di. 28.9.2021 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: HANNES BACHKÖNIG „Der Junge mit dem hellblauen Wolljäckchen“
- Mi. 29.9.2021 16 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: „DAS LIED DER SCHMETTERLINGE“
- Do. 30.9.2021 18 Uhr, Südtiroler Platz
BIBEL-FESTWOCHE: „LOVE HURTS“
- Do. 30.9.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: DER LANGE WEG ZUR BÜHNE
- Fr. 1.10.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: RUSSISCHES PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER KLASSIKA | ABGESAGT!
- Fr. 1.10.2021 17 Uhr, Südtiroler Platz
BIBEL-FESTWOCHE: Konzert „Dein wahres Gesicht - Songs of Spirit“
- Sa. 2.10.2021 20 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: DIE LANGE NACHT DES BLUES mit „Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr
- So. 3.10.2021 10 Uhr, Kunsthau/Foyer
HOCHZEITSMESSE 2021: „YOUR BEST WEDDING“
- Mo. 4.10.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
VORTRAG: HIRNFORSCHER PROF. MANFRED SPITZER | VERSCHOBEN!
- Mi. 6.10.2021 19 Uhr, Garten der Generationen
BLUMENSCHMUCKVORTRAG MIT ANGELIKA ERTL „Gärtnern wie früher - der klimafitte Garten“
- Do. 7.10.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KONSTANTIN WECKER „Eine Konzertreise nach Utopia“
- Fr. 8.10.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer
OKTOBER-BLUESNIGHT mit „thanX“
- Sa. 9.10.2021 19 Uhr, Innenstadt
HONKY TONK LIVE-MUSIK FESTIVAL 2021
- Sa. 9.10.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: GÜNTHER „GUNKL“ PAAL „So und anders - eine abendfüllende Abschweifung“



KINDERMUSICAL:
**„Das Lied der
Schmetterlinge“**

Mi | 29 | 9 | 2021
Kunsthau | 16.00 Uhr

KONZERT:
**DIE LANGE NACHT
DES BLUES**
„Sir“ Oliver Mally
& Hubert Hofherr

Sa | 2 | 10 | 2021
Jazzkeller | 20.00 Uhr

OKTOBER-BLUESNIGHT mit „thanX“

Fr | 8 | 10 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr

KABARETT:
**Günther
„Gunkl“
Paal**

„So und anders -
eine abendfüllende
Abschweifung“

Sa | 9 | 10 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr

Foto: Robert Peres

36. Schubertiade
„Forellenquintett“

Werke von Arcangelo Corelli,
Ludwig van Beethoven, Igmar Jenner,
Gerhard Präsent & Franz Schubert

Sa | 16 | 10 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr